



Saison startet mit Ausstellung über Plauer Künstler



Die Eröffnung von Burgmuseum und Burgturm hätte am Gründonnerstag nicht besser laufen können: Die Nachfahren von Ausstellungsmagnet Ludwig Düwahl im Hause, strahlendes Wetter sowie Bürgermeister und Gäste mitten drin und dazu noch Sekt und Schnittchen auf dem Tisch. Wenn da nicht der immense Baulärm von draußen durch die Ritzen gedungen wäre. Der Museumsleiter betrachtete die Szenerie mit gemischten Gefühlen: „Wir müssen das gelassen hin nehmen“, so Dieter Ehrke. Die Bauarbeiten im Burghof und am Haus des Gastes sind mittlerweile Alltag. Bürgermeister Norbert Reier sieht ein Licht am Ende des Horizonts: „Das Gros ist im Sommer abgeschlossen.“ Zu Ritterspielen und Burghoffest ist erst einmal

Ruhe, ab Herbst sollen Arbeiten wie die Innenhofgestaltung und der Durchgang zur Burg anliegen, damit 2020 das Projekt rund um den Burghof ein Ende finden kann. Den Anfang macht dagegen die in dieser Saison startende Ausstellung um Ludwig Düwahl. Der geborene Plauer fertigte in der väterlichen Werkstatt in der Steinstraße um die Jahrhundertwende Gold- und Silberschmuck an und entwarf auch eigene Broschen und Anhänger. Des Weiteren schrieb der in Hamburg verstorbene Tausendsassa Theaterstücke und Gedichte, war ein Zeichner von Plauer Stadtansichten sowie Buchautor und Illustrator. Zur Eröffnung kamen sodann auch seine Nachfahren, teils aus Rostock, teils aus Plau, in das Museum. In enger Zusammenarbeit mit Heimat-

Aus dem Inhalt

Seite 3	aus der Klüschbergerschule
Seite 6	Wählerforum
Seite 9	Junge Musiker
Seite 10	Kita „Bunte Stifte“
Seite 12	Sport
Seite 18	Veranstaltungen
Seite 25	Amtliche Mitteilungen
Seite 37	Glückwünsche/Service

Die Plauer Zeitung erscheint kostenlos einmal im Monat in Auflage von 4950 Exemplaren im Amt Plau am See. Sie ist für auswärtige Leser im Abonnement erhältlich.

vereinsmitglied und Schatzmeister Bernd Ruchhöft hatten sie die Ausstellung mitgestaltet. Urenkel Hannes Rother sieht in seinem berühmten Vorfahr „noch heute einen Orientierungspunkt innerhalb unserer Familie“. Er erfreute sich an der „Würdigung als Künstler und Mensch“, welche das Plauer Museum Ludwig Düwahl entgegenbrachte. Auch für Helmut Heise ist der Großvater manches Mal noch im Gespräch gegenwärtig. Ansonsten erhielt er in frühester Kindheit und im Krankenhaus liegend oft Genesungspost von Opa Ludwig Düwahl. Abseits von Vorbereitungen rund um den berühmten Sohn des Luftkurortes wurden die Wintermonate von den ehrenamtlichen Mitarbeitern genutzt, um die sieben Ehrenbürger von Plau mit Bild und Text von Kantor Carl Ehrich bis Bildhauer Wilhelm Wandschneider zu präsentieren. Des Weiteren ist die Fahrradausstellung um weitere englische Exponate aus dem technischen Museum in Berlin erweitert worden. Museum und Burgturm sind bis 31. Oktober täglich von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt beträgt im Museum 2,50 Euro, im Turm 1,50 Euro. Für Kinder gelten ermäßigte Preise von 50 Cent.

Text/Foto: M.L.

Wirtschaftsforum mit Gästen aus Politik und Wirtschaft

Auch in diesem Jahr fand im März das alljährliche Wirtschaftsforum in Plau am See statt. Zahlreiche Gäste aus Wirtschaft und Politik folgten der Einladung des Vereins „Wir Leben“ e.V. Schirmherr war der Infrastruktur-Digital- und Verkehrsminister Christian Pegel, der unter schwierigen gesundheitlichen Umständen zu diesem Termin erschie-

nen ist und einen sehr interessanten und selbstkritischen Vortrag gehalten hat. Der Abend bot einen fruchtbaren Boden für wichtige Gespräche für die wirtschaftliche Entwicklung unserer Region (Investoren). Marco Rexin bedankt sich auf diesem Wege bei allen angereisten Gästen aus Nah und Fern.

Text/Foto: B.J./M.R.



Tag der offenen Tür im KiJuZ Plau

Bereits zum dritten Mal öffnet das Kinder- und Jugendzentrum am 5. Juni 2019 seine Türen auch für interessierte Eltern oder Kinder und Jugendliche die sich bisher noch nicht in den ‚Jugendclub‘ getraut haben. Das alte Backstein-Gebäude am Bahnhof ist nach wie vor ein Insider-Tipp für viele, die den Jugendclub noch aus seinen wilden Tagen kennen. Mittlerweile haben sich hier auch interessante Angebote etabliert, die als Ergänzung für Hort oder Ganztagesangebot in den beiden Schulen der Stadt gedacht sind. So präsentiert sich der Funk-Raum im Dachgeschoss des Hauses nicht nur mit neuen Gesichtern, sondern auch mit spannenden Inhalten für technikinteressierte Kinder und Jugendliche. Im Funkraum der Amateurfunker des DARC e.V. könnt ihr nicht nur das Morse-Alphabet kennen lernen, sondern auch in die Welt der Technik einsteigen. Musikanlagen und alte Radios werden hier ebenso instand gesetzt und erklärt wie einfache elektronische Schaltungen für Lichtanlagen oder ähnliche Anwendungen. In der zweiten Etage des KiJuZ stellen sich die jungen Archäologen mit ihren laufenden Projekten zum ‚Ur-Plauer‘, sowie den untergegangenen Dörfern im Umkreis vor. Nebenan zeigen die Jungs der Videowerkstatt erste Ausschnitte von ihrem aktuellen Filmprojekt über Plau. Im Bistro des Hauses, das vom Ortsjugendring Plau am See betrieben wird, gibt es selbstgebackene Pizza, Getränke oder Eis. Der Ortsjugendring, der hier ebenfalls seinen Sitz hat, möchte sich an diesem Tag auch bei allen Teilnehmern des LOGO-Wettbewerbes bedanken. Zwischen 15 und 19 Uhr stehen am Mittwoch, dem 5. Juni auch alle anderen Räume im Erdgeschoss des Hauses offen und laden ein zu Musik-Videos, Tischtennis, Billard, Dart oder Airhockey. Kommt gern mit oder ohne Eltern vorbei und überzeugt Euch selbst von den neuen und spannenden Möglichkeiten im Kinder- und Jugendzentrum der Stadt Plau am See, das seit Anfang des Jahres auch für alle Jugendlichen im Amtsbereich offen steht. Durch die unmittelbare Nähe zum Busbahnhof ist es für alle möglich, jeden Tag um 18.30 Uhr mit dem Ruf-Bus in jedes Dorf der umliegenden Gemeinden zu fahren. Ihr könnt es gern am Mittwoch, dem 5. Juni kostenlos testen...

Flohmarkt im KiJuZ Plau

Herrliches Frühlingswetter, überall bunte Stände mit Kleidung, Spielzeug, Büchern – kurz mit allem, was Kinder brauchen, und das für wenig Geld. Unter den vielen Anbietern auch unser Stand, der Stand der Klasse 6b der Plauer Klüschenschule. Bereits zum zweiten Mal nutzen wir diese Möglichkeit, um unsere Klassenkasse zu füllen. Im Mai geht es auf Klassenfahrt, und dafür haben wir jede Gelegenheit wahrgenommen, um selbst etwas zur Finanzierung beizutragen. Pizzabasar in der Schule, Pfandflaschen sammeln bei uns im Klassenraum oder eben Flohmarkt. „Etwas zusammen machen“ steht sowieso hoch im Kurs bei uns, da gibt es auch außerhalb des Unterrichts viele gemeinsame Aktivitäten, Lesenacht, gemeinsames Kochen, Müllsammeln in der Stadt oder sich einfach treffen. Wir sind ein tolles Team. Und eines ist jetzt schon sicher, beim nächsten Flohmarkt am 7. September sind wir, dann als Siebtklässler, wieder dabei, und wieder wird man unsere Frage hören: „Wieviel würden Sie denn dafür bezahlen?“

Klasse 6b, Klüschenschule



Öffnungszeiten des Kinder- und Jugendtreffs im Amt Plau am See 2019

	 Steinstr. 96, Plau am See (am Bahnhof) 038735 - 46555	Kinder- und Jugendtreff Karow Karl-Liebkecht-Str. 3 (.de gaude Stuuv')	Kinder- und Jugendtreff Plauerhagen Zarchliner Straße 38 (Dorfgemeinschaftshaus) juclubbarkhagen2018@gmail.com	Kinder- und Jugendtreff Barkow Heinrich-Zander- Str. 28 (Gemeindehaus) juclubbarkhagen2018@gmail.com
Montag	13 bis 19 Uhr 13 bis 15 Videowerkstatt 16 bis 19 Uhr Fanfarezug		17 bis 18 Uhr LineDance (Kleine Schmetterlinge) ab 6 Jahren im Saal Plauerhagen	
Dienstag	13 bis 19 Uhr 16 bis 18 Uhr Fahrradwerkstatt	13 bis 17 Uhr 14-tägig Basteln		
Mittwoch	13 bis 19 Uhr 13 bis 16 Uhr Junge Archäologen 15 bis 17 Uhr FunkRaum 16 bis 17 Uhr Sporthalle	13 bis 17 Uhr	15 bis 18 Uhr 14-tägig Basteln Freispiel Außengelände	*nach Bedarf und im Wechsel mit Plauerhagen
Donnerstag	15 bis 19 Uhr 16 bis 18 Uhr Fahrradwerkstatt	13 bis 17 Uhr 14-tägig Kochen & Backen	15 bis 18 Uhr Stricken & Häkeln* Holzwerkstatt *	
Freitag	12 bis 20 Uhr Kochen & Backen Disco		*nach Bedarf und im Wechsel mit Barkow	15 bis 20 Uhr Gemeinsam Kochen & Genießen* Holzwerkstatt, Tischspiele, Sportplatz

weitere Veranstaltungen und Informationen unter: www.kjz-plau.de oder in den Schaukästen der Gemeinden

Elde-Camp für Kinder und Jugendliche in den Sommerferien

Vom 16. bis 18. Juli 2019 wird für Kinder- und Jugendliche zwischen 10 und 16 Jahren auf dem Sportplatz in Barkow direkt an der Elde ein kleines Feriencamp aus Zelten errichtet. Die Jugendsozialarbeiter für Plau (Christoph Rusch) und Barkhagen (Ronny Lalla) haben sich für die 3 Tage ein spannendes Programm ausgedacht. Neben Geländespiel, Kanu-Tour, Nachtwanderung und Lagerfeuer steht vor allem ein wertschätzendes Miteinander und freies Spiel ohne Smartphone im Mittelpunkt. Diese kurzweilige Jugendbegegnung soll es Kindern und Jugendlichen ermöglichen, auch in der näheren Umgebung spannende Abenteuer zu erleben. Bis zum 25. Juni können sich maximal 15 Teilnehmer im Kinder- und Jugendzentrum Plau am See anmelden. Das Anmeldeformular findet sich auf der Web-Seite des KiJuZ unter: kjz-plau.de oder kann per mail (kijuz@amtplau.de) angefordert werden. Weitere Informationen gibt es am Telefon unter 038735 – 46555 oder direkt von den beiden Jugendsozialarbeitern.



Gesundheitstage in der Klüschenbergsschule

Gut erholt zurück aus den Osterferien, trafen sich die Schüler der Plauer Klüschenbergsschule zu den traditionellen Gesundheitstagen. Zur Eröffnung gab es den Turniertag, dazu hatten sich die Schüler im Vorfeld ihre Sportarten ausgesucht. In drei Blöcken konnten sie in den unterschiedlichen Disziplinen wie Zweifelderball, Fußball, Badminton, Basketball, Tischtennis, Schach, Ball über die Schnur, Volleyball und anderen kleinen Spielen ihre Kräfte mit- oder auch gegeneinander messen. Es ging vor allem um Spaß und Freude an der Bewegung, aber natürlich auch um Siege. So hießen die Gewinner im Badminton Theo Langmann und Paul Koch (8b) sowie Friederike Hinzpeter und Leonie Jasper (9a). Im Tischtennis waren es Finn Schwabe und Michel Markhoff (6a/b), Angelina Ochmann und Lennard Hofmann (7a/8a) sowie Eric Schulz (9a). Beim Schach siegten Felix Falk (5b), Maximilian Giede (7a) und Fabian Mein (10a). Sieger im Zweifelderball war die Klasse 6a, beim Fußball hatten die 5a und die 8b die Nase vorn.

Am Freitag fand bei herrlichem Wetter der Sponsorenlauf statt. Nachdem sich die Schüler zahlreiche Sponsoren gesucht hatten, ging es in drei Durchgängen zu je 45 Minuten um möglichst viele Runden. Hier gab sich fast jeder Schüler und jede Schülerin die größte Mühe, ging es doch um Geld für den Schulförderverein und für die Klassenkassen. Die Schüler mit den meisten Runden waren Lena Hackbusch, Josefine Kulling, Mara Ritschel (alle 5a) sowie Sarah Brauer (6c) mit jeweils 16, Helen Branig (6a), Michelle Otto und Jasmin Westphal (9a) mit 15 und Pia Hartleb (10a) mit 14 Runden. Bei den Jungen waren es Toni Schulz (9a) mit 24, Raphael

Waack (8a) mit 21 sowie Kurt Hübner (5b) und Tyler Ahrens (6a) mit jeweils 20 Runden. Mit durchschnittlich 14,1 Runden erreichte die Klasse 9a das beste Ergebnis und erhält 50% des erlaufenen Geldes für die Klassenkasse.

Bea Schulz, Klüschenbergsschule



Klaviermusik für die Seele

Das erste von insgesamt vier Konzerten der Klavierschüler von Heide und Christiane Klonz fand am 11. Mai in der KMG Klinik Silbermühle in Plau-Appelburg statt. 16 Kinder und Jugendliche waren mit großer Begeisterung dabei. Die vielen Zuhörer erlebten ein qualitativ hochwertiges und abwechslungsreiches Programm. Zu Beginn brachte Felicia Witt zwei lustige Klavierstücke von Hans-Günter Heumann zu Gehör. Thijs Tienecken und Christian Makarov ließen Werke von Johann Sebastian Bach und Jacques Offenbach erklingen. Mit einem Scherzo von Anton Diabelli und der Titelmelodie aus dem Film „Pippi Langstrumpf“ hatte Judith Brauer ihren Auftritt. Den rustikalen „Holzschuhtanz“ von Hans-Günter Heumann spielte Merle Wollenberg, gefolgt von Tony Witt mit einer spanischen Melodie und einer lyrischen „Serenade“ von Manfred Schmitz. Hannah Brauer interpretierte treffsicher und mit dynamischer Differenzierung eine interessante „Ballade“ von Johann Friedrich Burgmüller. Gemeinsam mit ihrer Schwester Sarah musizierte Hannah außerdem das Lied „Üb' immer Treu und Redlichkeit“ in einer Bearbeitung für Klavier zu vier Händen. Klassische Werke standen weiterhin im Focus: Madleen Herzog war mit der schön gespielten „Barcarole“ von Jaques Offenbach zu hören. Virtuos und klangvoll interpretierte Paulina Bahre das Präludium in c-Moll von Johann Sebastian Bach und das Klavierstück „Für Elise“ von Ludwig van Beethoven. Celina Witt spielte gefühlvoll romantische französische Filmmusik. Sehnsucht nach Frankreich verkörperte auch das nachfolgende Stück „Seine-Sucht“ für Klavier zu vier Händen von Michael Proksch. Celina Witt und Florentine Herrmann waren gemeinsam zu erleben. Technisch und musikalisch anspruchsvoll kam der erste Satz der Sonatine in D-Dur von Muzio Clementi daher, den Sarah Brauer mit schnellen Fingern darbot. Sensibel und getragen ließ Sarah auch das „Regentropfen-Prélude“ von Frédéric Chopin erklingen. Daniel Drüsedau brachte mit viel Temperament kraftvoll, intensiv und virtuos den 1. Satz der Sonate in G-Dur von Ludwig van Beethoven und Musik aus dem Film „Fluch der Karibik“ zu Gehör. „Nefeli“ hieß die Komposition des Italieners Ludovico Einaudi, die Lennart Herzog mit warmem Ton erklingen ließ. Florentine Herrmann demonstrierte ihre Vielseitigkeit mit einem Gesangs-Beitrag, zu dem sie sich selbst am Flügel begleitete. Aus der musikalischen Feder von



Tom Rosenthal stammte das Lied „Go solo“, das Florentine mit klarer Stimme berührend interpretierte. Auch Florentine spielte das „Regentropfen-Prélude“ von Frédéric Chopin und so gab es für das Publikum ein zweites Mal dieses wunderschöne Stück im Programm. Anna Tschesche, langjährige Schülerin von Christiane Klonz, brachte den Walzer in h-Moll von Frédéric Chopin souverän und mit klanglicher Vielfalt zu Gehör. Große Spielfreude zeigten zum Abschluss Sarah Brauer, Katharina Keil und Daniel Drüsedau bei der Interpretation des temperamentvollen Memory-Tangos für Klavier zu sechs Händen von Manfred Schmitz.

Text/Fotos: Andreas E. Keil

Anzeige

Armin Struwe Immobilien- und Finanzservice

19395 Plau am See · Steinstraße 68 · ☎ (038735) 4 19 68
Funk 0172-813 3671

Penzlin Süd / ländl.WGS, WF ca. 154 m², Veranda, 2 WZ, 3 SZ, Diele, Küche, Ölheizung 1995, Anbau - Bad mit Wanne/Dusche, Kläranl., Fenster 2002, TK, Nebengebäude ca. 195 m² NF, Garage, Garten, ca. 2.800 m² Gfl. - noch zu vermessen, Bedarfsausweis-305 kWh(m².a), H, Öl., Bj. 1936, **KP 50.000 €**

Kuppentin / FH, BJ 1979, WF/NF ca. 70 m², WZ, SZ, Küche mit EBK, Wintergarten als Esszimmer, Toilette, Sauna, Dusche, Freiterrasse, Werkstatt, Solarwarmluftanlage, Sammelgrube, Carport, Geräteschuppen, Bootsteg möglich, ca. 597 m² Gfl. **KP 70.000 €**
Plau am See / Bootsschuppen mit Motorboot - Aluminium - L: 6,00 / B: 2,20/TG: 0,30, Heckmotor Mercury 18,5 KW, Dach neu, ein Zimmer, Strom/Wasser - Reeke II **KP 33.000 €**

BAUGRUNDSTÜCK IN:
Beckendorf - für zwei Wohnhäuser, ca. 1.934 m² **KP 20.000 €**

ZU VERMIETEN IN:

Plau am See:
- 1 RW, DG, WF ca. 28 m² - Gas, Bj. 2004, Verbrauchsausweis-71,8 kWh(m².a), B **KM 200,00 €**
- 2 RW, OG, WF ca. 69 m² - Elektr. Hz., BJ 1900, Bedarfsausweis-130,5 kWh(m².a) **KM 315,00 €**
- 2 RW, OG, WF ca. 51 m² - Gas, Bj. 2004, Verbrauchsausweis-71,8 kWh(m².a), B **KM 370,00 €**

Plauerhagen: (Garage mögl.)
- 1 RW, DG, WF ca. 30 m² - Öl, Bj. 1986 Verbrauchsausweis- 135,0 kWh(m².a) **KM 150,00 €**
- 4 RW, OG, WF ca. 72 m² - Ölhz, Bj. 1986 - Verbrauchsausweis-176,0 kWh(m².a) **KM 310,00 €**
- 3 RW, OG, WF ca. 62 m² - Ölhz, Bj. 1986 - Verbrauchsausweis-135,0 kWh(m².a) **KM 280,00 €**

Suchen für unsere Kunden - Einfamilien-, Ferien- u. Bauernhäuser, Grundstücke, Ackerflächen
Übernehmen Ihre Hausverwaltung

PLAUER SPEISEKARTOFFELN aller Kocheigenschaften

5 kg · 12,5 kg · 25 kg



Die Preise entsprechen den aktuellen Marktlageboten.

Bei Anlieferung erfolgt ein Aufschlag von 1,- Euro je Gebinde

Futterkartoffeln sowie andere Futtermittel sind
ebenfalls kostengünstig erhältlich.

Öffnungszeiten: Mo - Fr 15-18 Uhr · Sa 9-12 Uhr

Bestellungen richten Sie bitte an:

Michael Reier

Zarehliner Weg 10 · 19395 Plau am See

Telefon 03 87 35 - 461 79



**Geräte der Haustechnik,
weiße Ware, Groß- und
Kleingeräte jetzt auch im
Fachgeschäft Steinstr. 3!**



Ab dem 20. Mai 2019 bieten wir in unserem Fachgeschäft neben Geräten der Unterhaltungselektronik und Satellitentechnik auch Geräte der Haustechnik an. Der Verkauf in unserem bisherigen Ladengeschäft in der Töpferstraße 14 wird eingestellt. Material der Elektroinstallation ist weiterhin in der Töpferstraße 14 zu beziehen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserem Fachgeschäft!
Ihre Felika Elektroservice GmbH

Für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meiner *Jugendweihe* möchte ich mich, auch im Namen meiner Eltern, bei allen Freunden, Bekannten und Nachbarn recht herzlich bedanken.

Hanna Ullrich

Plau am See/Gaarz im Mai 2019

Wir wünschen all unseren Patienten ein **frohes Pfingstfest 2019** und ein gleichbleibend gutes Vertrauensverhältnis für die kommenden Jahre.

Praxis Dr. med. Michael Stöwe
– Praktischer Arzt –
Vogelsang 2 · 19395 Plau am See

Für die Blumen, Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer

Goldenen Hochzeit 50

möchten wir uns bei allen Gratulanten herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Purbst, Herrn Erzbischof Dr. Stefan Heße, der Ministerpräsidentin Frau Schwesig, der Stadt Plau am See, vertreten durch Herrn Rexin und dem Team des Parkhotels Klüschenberg für die Ausrichtung der Feier.

Peter und Helga Kluth

Plau am See, im April 2019

Für die vielen Blumen, Glückwünsche, und Geschenke anlässlich unserer

Goldenen Hochzeit 50

danken wir unseren Kindern, allen Freunden und Nachbarn.

Wolfgang und Barbara Subbert

Wendisch Priborn im Mai 2019

SRÄGA • IMMOBILIEN GMBH

19395 Plau am See · Steinstraße 48 · Tel. (03 87 35) 4 58 58 · Fax 81 98 47
www.sraega-immo.de

ZUM VERKAUF

Plau am See – 2 MFH miteinander verbunden im Stadtkern auf ca. 289 m² **VB 250.000,00 €**
Plau am See – Reihenhausbj. 1994, 130 m² Wfl., auf ca. 450 m² **VB 185.000,00 €**
Klein Wangelin – Mehrzweckgebäude mit Halle und Wohnung auf 6078 m² **VB 160.000,00 €**
Wendisch Priborn – DHH, saniert, WFL ca. 120 m² auf 3420 m² **VB 90.000,00 €**
Goldberg – MFH Gründerzeit im Stadtkern, saniert Wfl. 303 m² **VB 210.000,00 €**
Plau am See – saniertes Altstadtthaus Wfl. 90 m² auf 133 m² **VB 155.000,00 €**
Karow – EFH mit Einliegerwohnung-teilsaniert Wfl. 150 m² auf 950 m² **VB 40.000,00 €**
Plau am See – Ferienhaus am Richtberg mit Bootsliègeplatz saniert **VB 63.000,00 €**
Dresenow – EFH mit Einliegerwohnung, Wfl. 210 m² auf 3700 m² **VB 135.000,00 €**
Bootshaus auf Eigentumsland, Liegeplatz 4 x 9 m **VB 32.000,00 €**
Bootshaus im Mauchschens Torfmoor – städtisches Pachtland 9 x 3 m **VB 29.000,00 €**
Eckbootsschuppen – Reke II auf Pachtland TOP Zustand **VB 26.000,00 €**
Bootsschuppen (einfach), ca. 2,30 m x 7,00 m Liegeplatz **VB 12.000,00 €**

Baugrundstücke

Dresenow – Baugr. ca. 1150 m², **VB 20.000,00 €**
Plau Seelust – 1000 m² für 4 Ferienwohnungen **VB 140.000,00 €**

ZUR VERMIETUNG

Millionenweg 2 – 2 Z, ca. 49 m², EG **KM 250,00 €**
Millionenweg 2 – 2 Z, ca. 56 m², DG **KM 270,00 €**
Gr. Burgstr. 16 – 2 Z/EBK, ca. 46 m², EG, kleine Terrasse **KM 270,00 €**
Gr. Burgstr. 16 – 2 Z/EBK, ca. 42 m², 1. OG Hof **KM 260,00 €**
Gr. Burgstr. 14 – 2 Z/EBK, ca. 40 m², DG **KM 250,00 €**
Steinstr. 14 – 2 Z/EBK, ca. 50 m², DG **KM 300,00 €**
Steinstr. 14 – 3 Z/EBK, ca. 58 m², DG über zwei Ebenen **KM 315,00 €**
Mühlenstr. 13 – 3 Z/EBK, ca. 73 m², DG **KM 340,00 €**
Marktstr. 9 – 2 Z/EBK, ca. 57 m², EG **KM 325,00 €**
Steinstr. 28 – 3 Z/EBK, ca. 90 m², 1. OG **KM 390,00 €**
Markt 1 – 2 Z/Wohnküche mit EBK, ca. 85 m², EG **KM 595,00 €**
Büro/Praxisräume – Quetzinerstr. 2 a, ca. 114 m² **KM 890,00 €**

Die Energiepässe können zu allen Objekten bei der Besichtigung eingesehen werden.

Zu allen Angeboten finden Sie weitere Angaben hinsichtlich der Nebenkosten, Kautions und der Grundrisse in unseren Geschäftsräumen, Steinstraße 48.

Die Nachfrage nach Einfamilienhäusern und Grundstücken im Raum Plau am See ist stark gestiegen. Suchen deshalb ständig neue Objekte zum Verkauf.

Wie froh stimmt es doch zu erfahren,
wenn man nach

60 Jahren

von allen Seiten weit und breit
durch Blumen, Glückwünsche und Geschenke
wird erfreut.

So danke ich allen Verwandten, Freunden
und Bekannten.

Ein besonderer Dank gilt unseren Töchtern,
dem Zeltbau Bartsch mit Team und dem
Partyservice Schleicher für die tolle Bewirtung.

Bodo Michalowski

Plau – Quetzin, im April 2019

Wählerforum war sehr gut besucht

Am 02. Mai hatte der Plauer Heimatverein zum Wählerforum in den Rathaussaal eingeladen. Pastor Stephan Poppe führte die zahlreich erschienenen Bürgerinnen und Bürger durch die Veranstaltung und bedankte sich bei den Kandidatinnen und Kandidaten von DIE LINKE, der SPD, der CDU und WDL für ihr Engagement für die Stadt Plau und den Interessen der Einwohner. Die Parteimitglieder berichteten zur Einleitung über vergangene erreichte Ziele und die Vorhaben und Zielsetzungen für die nächste Legislaturperiode. „Wir möchten den nächsten Parlamentsmitgliedern gut vorbereitete Pläne und Vorhaben an die Hand geben, um diese Interessen erfolgreich weiter zu verfolgen und umzusetzen.“ bemerkte Anke Pohle, SPD. Im Fokus der Einwohner/-innen stand das Verkehrskonzept. Es gibt verschiedene Überlegungen zu den Anwohnerparkplätzen, wie zum Beispiel ein Jahresticket, für das ein Entwurf erarbeitet wurde. Diese sind allerdings an verschiedene Rahmenbedingungen geknüpft und ausreichender Parkraum muss auch zur Verfügung stehen. Ein großes Problem gestaltet sich bei der Wasserrettung. Hier liegt die Priorität darin, die Badestrände abzusichern und die Badestellen in einem guten Zustand zu erhalten. Zum Thema „Barrierefrei jetzt!“ waren sich alle einig, dass verschiedene Stellen überarbeitet werden müssen. Gefragt ist auch die Wohnungsgesellschaft, die als städtisches Unternehmen Aufzüge nachrüsten sollte und die Wohnungen altersgerecht gestalten muss. Problematisch ist auch die Nutzung der Steinstraße für Kinderwagen, Rollatoren, Rollstühle und Fahrradfahrer. Es sind nun die Leute davon betroffen, die sich Anfang 1990 für das Verarbeiten des Kopfsteinpflasters eingesetzt haben, um ein mittelalterliches Flair herzustellen. „Man lernt aus den Fehlern der Vergangenheit, aber es braucht Zeit und Geld.“ äußerte sich Dirk Tast. Ein weiterer Punkt war das Ehrenamt.



Was wird getan, um das Ehrenamt zu fördern und aufrecht zu halten? Es gibt immer weniger Trainer und Verantwortliche in den Vereinen, da die Funktionen viel Zeit und persönliches Engagement abverlangen. Hier kann die öffentliche Hand nur unterstützen und materielle Dinge schaffen. Wichtig ist, dass sich die Vereine untereinander helfen und ein Netzwerk aufbauen, da finanzielle Mittel nicht vorhanden sind. Akut betroffen ist momentan der Plauer Heimatverein, der den Verlust der Museumsführung zu verzeichnen hat und wie viele andere Vereine auch, dringend neue motivierte ehrenamtliche Mitglieder sucht. Spontanität zeigte Kathrin Mach von DIE LINKE und bot sich während der Gesprächsrunde an, die Funktion der Museumsführung zu übernehmen. Auch das Kino war Gegenstand des Forums. Hier ist es notwendig eine Kulturstiftung zu initiieren, da die Stadt nicht in der Lage ist, das Kino zu neuem Leben zu erwecken. Es muss ein Betreiber und ein Betreiberkonzept gefunden werden. Text/Foto: B.J./M.L.

Rosenfahrt ging nach Belgien



Die 11. Rosenfahrt führte dieses Jahr nach Belgien. Bei herrlichem Wetter konnte das Europaparlament besichtigt werden. Ein Highlight war der Besuch der Königsgärten in der größten Orangerie der Welt (17.000 m² groß) auf dem Gelände des amtierenden Königs Philippe von Belgien. König Leopold II. hat Afrika nach Europa geholt. So vielfältig war die Flora und Fauna. Durch das Stadtzentrum führte glücklicherweise ein Hamburger, der vor 41 Jahren als kleiner Junge mit seinen



Eltern nach Belgien ausgewandert ist. Den darauf folgenden Tag konnten wir mit einer Reiseführerin die Stadt Brügge erkunden und mit einer Grachtenfahrt konnten andere Eindrücke erlebt werden. Auf der Rückreise zum Hotel erlebte die Reisegruppe einen Abstecher nach Gent. Schon jetzt freuen sich alle auf das Schwarz-Weiß-Fest am 23. August, wo das nächste Reiseziel für 2020 bekannt gegeben wird.

Text/Foto: B.J./M.R.

Anzeige

**Vermieten Einfamilienhaus
an der Elde**
ca. 120 m² WF, EBK, WB, DB,
Carport, Gartennutzung
Tel. 03 87 35-4 64 00

Maler/-in gesucht
Tischlerei Ch. Koenig, 450,00 €-Basis
Büro: 038735-4 62 76
Mobil: 0172-380 20 40
ckoenig@koenigtischler.de

EG-Wohnung in Plau am See,
2-Zi. + Küche, Bad mit Dusche,
ca. 52 m², sep. Eingang, Hinterhof/
Garten, Schuppen, KM: 330 €
Tel. 0151-24 27 85 48

Besonderes für alle Sinne Kreativmarkt zum Mittsommer in der Großen Burgstraße



Am 22. Juni verwandelt sich die Große Burgstraße in Plau am See zu einem Markt der Kreativen. Unter dem Motto „Kunst, Kultur und Kulinarik“ lädt die Stadt Plau am See gemeinsam mit den Gewerbetreibenden der Straße zum Flanieren, Staunen, Mitmachen und Genießen ein. Rund 20 Kunsthandwerker, Künstler, Designer, Händler und Gastronomen aus Plau bieten ab 10 Uhr Besonderes für alle Sinne. Die Angebotspalette reicht von Keramik, Holzkunst, Schmuck, Malerei, Genähtem über nordische Literatur und zeitgenössische Kunst bis zu kulinarischen Gaumenfreuden. Im schönen Ambiente der Plauer Burgstraße werden skandinavische

Leckerbissen, ausgefallene Torten, frisch gebackenes Brot, regionale Spezialitäten und edle Tropfen serviert.

Auch das Rahmenprogramm bietet Interessantes für kleine und große Gäste. Wer Lust hat, kann selber kreativ werden und basteln, malen und Funktechnik ausprobieren oder sich über Naturschutz informieren. Auf der Bühne gastieren eine Kinderbuchautorin, junge Musikanten und ein Puppentheater und für eine Modenschau wird eigens der rote Teppich ausgerollt. Zum Ausklang spielt ab 19.30 Uhr das Titanic Orchester MV Musik im Stil der 20er bis 60er Jahre. Das genaue Programm gibt es im Internet unter: www.mein-plau.de

Wir sagen Danke

Bereits zum 2. Mal durften wir, die Kinder der Kita „Bunte Stifte“, den Osterbaum im Plauer Rewe Markt mit unseren selbst bemalten Ostereiern behängen. Das war wieder sehr spannend, denn nicht nur das Aussehen, sondern die Anzahl bestimmte die Höhe der Spende, die uns der Rewe-Markt zur Verfügung stellte.

Natürlich gaben wir alles und mobilisierten Eltern, Großeltern und viele fleißige Helfer, die uns die ausgepusteten Eier zur Verfügung stellten. In unserer Osterwerkstatt wurde nun täglich gemalt, geklebt und verziert. Auch zu Hause malten die Kinder mit Ihren Familien weiter und brachten die Eier zu uns oder in den Markt. 408 Eier kamen so an den Baum. Großzügig rundete der Rewe-Markt die Spende auf, die wir nun für unsere Vorhaben verwenden können. Mit dem Klassiker „Stups, der kleine Osterhase“ bedankten wir uns dafür persönlich im Markt und jedes Kind ging stolz mit einem großen Osterhasen zurück in die Kita.

Hier möchten wir uns nochmals bedanken, dass wir die Möglichkeit bekommen, an dieser jährlichen Aktion, teilnehmen zu



dürfen. Die Zusammenarbeit zwischen unserer Kita und Rewe klappt sehr gut. Zu anderen Gelegenheiten kommen wir gern hierher und bereichern Feste mit einem kleinen Programm. Vielen Dank sagen die Kinder und Erzieher der Kita „Bunte Stifte“ Plau am See.

Anzeige

thermomix

**CLEVER KOCHEN –
EINFACH GENIESSEN**

**Ihre Ansprechpartnerin
in Plau am See und
auch darüber hinaus:**

Marieta Steinborn
Telefon: 0172-67 20 376



Das Original

VORWERK

**Service, Beratung, Verkauf
Ihr Kundenberater vor Ort**

Jörg Sawatzki aus Werder bei Lütz

Tel.: 038731/24493

Handy: 0173/2456643

kobold



CDU Familien-Oster-Event übertraf alle Erwartungen

Bereits im vergangenen Jahr hatte man sich auf der Mitgliederversammlung des Plauer CDU-Gemeindeverbandes darauf verständigt, neben den erfolgreichen CDU-Stammtischen auch ein tolles Event für Plauer Kinder auf die Beine zu stellen. Man ist mit der CDU-Wurfburg zwar an nahezu jedem offiziellen Kinderfest in Plau am See vertreten, jedoch wollte man zusätzlich auch einmal eine separate Veranstaltung durchführen. Und somit begann man seit Beginn dieses Jahres mit der Planung eines Events für die ganze Familie von Jung bis Alt, bei der jedoch die jüngere Generation eindeutig im Fokus stehen soll. Für diese Veranstaltung sollte auch ein zentraler Ort in Plau am See genutzt werden, der nicht nur für alle gut zu erreichen ist, sondern der auch jetzt schon ein schöner Anlaufpunkt für Plauer Kinder ist. Dementsprechend wurde der Burghofspielplatz als Veranstaltungsort gewählt, an dem die jüngste Generation zu den Ostertagen kostenfrei viel Spaß an den verschiedensten Stationen hatte. An der traditionellen CDU-Wurfburg sowie der aufgebauten Torwand konnten alle Kinder einmal ausprobieren, wie gut sie mit Hand und Fuß zielen und werfen bzw. schießen können. Ebenso konnten sie ihre Sprungkraft auf der Hüpfburg testen. Weiterhin durften zu den Osterfeiertagen selbstverständlich auch spezifische Osterspiele wie das Eiertrudeln, der Eierlauf und die Ostereisuche nicht fehlen, bei denen sich die Kinder noch ein zusätzliches Ostergeschenk spielerisch erarbeiten konnten. Als weitere Attraktion waren zwei Ponys vor Ort, auf welchen die Mädchen und Jungs ein bisschen auf dem Plauer Burgplatz umherreiten konnten. Aber auch für das leibliche Wohl wurde gesorgt. Die Kandidaten der Plauer CDU, welche sich im Rahmen der Kommunalwahl zur Wahl stellen, hatten über 15 Kuchen gebacken, welche an diesem Tag mit Kaffee oder Trinkbecher an die Besucher dieses Familien-Oster-Events kostenfrei verteilt bzw. ausgeschenkt wurden. Man hatte lediglich eine Spendenbox aufgestellt, in welche die Besucher Geldbeträge nach ihren Vorstellungen



bzw. Möglichkeiten einwerfen konnten. Neben dieser Spendenbox wurde mittels Umfrage von den Spendern abgefragt, für welchen gemeinnützigen Zweck diese Spende aus dem Kuchenbasar in Plau am See genutzt werden sollte. Die meisten Stimmen gingen an die Plauer Jugendfeuerwehr und die Löschzwerge, die nun einen Betrag in Höhe von 500,00 EURO erhalten. Die Kandidaten der Plauer CDU haben sich nach der Auszählung der Spendenbox kurzfristig dazu entschieden, den Ursprungsspendenbetrag von 466,69 EURO auf den nächsten Hunderter aufzurunden. Mit weit über 200 Besuchern war die Resonanz für dieses Event bei bestem Wetter so groß, dass der Plauer CDU-Gemeindeverband diese Veranstaltung jetzt fest für die nächsten Jahre mit in die Jahresplanung aufnehmen wird. Ein besonderer Dank geht an das Koordinationsteam Corinna Thieme, Jens Fengler und Sven Hoffmeister, die bei der Planung und den Vorbereitungen dieses Events maßgeblich beteiligt waren.

CDU-Gemeindeverband Plau am See

Osterspende für die Plauer Löschzwerge

Am 11.05.2019 wurde der Spendenerlös des CDU-Familienosterfestes, das am 20. April im Plauer Burggraben stattfand, an die Plauer Löschzwerge übergeben.

Auf dem Familienfest hatten wir, die Kandidaten der CDU, die Plauer gebeten über den besten Verwendungszweck der Spenden zu entscheiden. Die meisten Stimmen erhielten die Plauer Löschzwerge.

Wir haben uns sehr über die eingenommenen 466,69 Euro gefreut und möchten uns bei allen, die gespendet haben, herzlich bedanken. Wir wissen, wie wichtig die Nachwuchsarbeit und das Engagement aller Plauer Vereine ist. Vor allem die Feuerwehr vor Ort spielt eine besondere Rolle. Der Einsatz von Leib und Leben für die Sicherheit der Bürger kann nicht genug wertgeschätzt werden und ist nicht selbstverständlich.

Deswegen war es uns eine Freude, den Betrag auf 550,-€ aufzurunden.

Am Tag der Übergabe bekamen wir sogar einen kleinen Einblick in die Nachwuchsarbeit.

Gerade bereiten sich die Feuerwehrkinder mit großem Eifer auf einen in 2 Wochen stattfindenden Wettkampf vor. Für diesen wünschen wir viel Glück und Erfolg!

Im Sommer unternehmen die Kinder dann alle gemeinsam



einen wohlverdienten, mehrtägigen Ausflug, der von der Jugendwartin Christin Roesch und anderen organisiert wird. Da kommt die Spende gut an und kann hoffentlich zum Erfolg des Trips beitragen.

Wenn Sie auch Interesse daran haben, die ehrenamtliche Arbeit der Plauer Feuerwehr finanziell oder tatkräftig zu unterstützen, melden Sie sich einfach bei uns oder sprechen Sie einen der Feuerwehrkameraden direkt an.

Soviele wunderbare junge Musiker im Land



Fröhliche junge Musiker.

Niemand, der am letzten Sonntag in der Plauer Kirche dem besonderen Konzert der jungen Musiker aus unserem Lande lauschen konnte, der nicht begeistert nach Hause ging. Hochbegabt, motiviert, jung-meisterlich waren sie alle erfüllt von Musik - vom 12jährigen Geiger Erasmus Koch, der mit seinen Schwestern Auguste (Cello, 13) und Wilhelmine (Klavier, 14) beschwingt Haydns Klaviertrio D-Dur Hob. XV:24 spielte - bis zum 19jährigen Konstantin Engel, der sehr reif, musikalisch und technisch perfekt 3 Sätze

aus einer Cello-Solosonate von Joh. Seb. Bach erklingen ließ. 2 Sätze aus einem Oboenkonzert von Gg. Fr. Händel – für Posaune umgeschrieben, waren ein interessanter Vergleich zum Zeitgenossen Bachs, von Constantin Bremer (19) einfühlsam vorgetragen. Einen wunderbar klaren und wandelbaren Flötenton hörte man von Josefine Westphal (14) bei zwei Sätzen einer Sonatine für Flöte und Klavier eines Ungarischen Komponisten des 20. Jahrhunderts, wobei sie kongenial von der 13jährigen Emma Wielgosz am Klavier begleitet wurde. Sodann ließ Kyle Bartel (13) mit einem romantischen Nocturno von Franz Strauss, dem Vater von Richard Strauss aufhorchen, musikalisch brillant, schlackenlos, unglaublich variabel im Ton – letztlich nicht verwunderlich: sein Vater ist Solohornist am Orchester in Greifswald. Dann Mozart: Konzertreißer ließ Janne-Elisabeth Pelz den langsamen Satz aus seinem Violinkonzert in D-Dur KV 218 dahinschmelzen. Alexander Eisele verfügt mit seinen 18 Jahren schon über eine flexible und erstaunlich voluminöse Stimme, er sang die Lieder „Salamander“ von Joh. Brahms und „Freisinn“ von Robert Schumann sowie eine Arie aus einem Kinderoratorium von John Rutter. Dann der virtuose Höhepunkt zum Schluß: Aylin Ewert (16) traktierte ihre Geige brillant mit dem letzten Satz aus Max Bruchs berühmtem Violinkonzert. Dem Hörer gingen die Ohren über. Ein kleiner Patzer waren der Aufregung geschuldet und fiel überhaupt nicht ins Gewicht. Posaunist, Hornist, der Sänger und die beiden Geigerinnen wurden aufs Einfühlsamste am Flügel begleitet von Christina Noe, der glanzvollen Korrepetitorin aus Rostock. Der Beifall war tosend, Pastor Poppe bedankte sich sehr herzlich bei den Musikern und ihrem Mentor Prof. Imorde, der wieder locker und kompetent seine Schützlinge vorstellte und durch das Programm führte.

Die Spendenfreudigkeit des Publikums zeigte, daß sich die jungen Musiker die Herzen der Zuhörer im Sturm erobert hatten.

Text und Bild:
Dr. Gotthold Hiller

Anzeige

Horst Wege

* 6.10.1953 † 18.4.2019

Herzlichen Dank allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf liebevolle und vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen
Petra Wege

Plau am See, im Mai 2019

In aller Stille haben wir Abschied genommen.



Günter Godau

* 10.05.1942 † 23.03.2019

Auf diesem Weg allen unseren Dank,
die ihre Anteilnahme in vielfältiger
Weise bekundet haben.

Dank auch denen, die sich in unserer Trauer
mit uns verbunden fühlten und uns
helfend zur Seite standen.

Im Namen der Familie
**Regina und Michael
Die Enkel und Urenkel**

Plau am See, im April 2019

Erika Reier

geb. Remer

* 6.4.1929 † 20.4.2019



Herzlichen Dank allen, die sich in
stiller Trauer mit uns verbunden
fühlten und ihre Anteilnahme auf
liebevolle und vielfältige Weise
zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank gilt Herrn Pastor Poppe,
Bestattungshaus T. Renné und Familie Huß
sowie dem Cafe Altstadt.

Im Namen aller angehörigen Familien
Wolfgang, Klaus und Norbert Reier

Lübz, Kolonie Lalchow, Plau a. See, im Mai 2019

Der Osterhase zu Besuch bei den Kindern der Kita „Bunte Stifte“



In der letzten Woche besuchte der Osterhase die Kinder der Kita „Bunte Stifte“.

Alle Kinder waren sehr gespannt, was der Osterhase verstecken würde.

Schon lange bereiteten wir das Osterfest vor. So wurden Ostereier bemalt und beklebt, sangen die Kinder der Krippe das Lied vom Drachenei und spielten das Spiel, „Klein Häschen wollt spazieren gehen“. Die Kinder bastelten und bemalten ihre Osterkörbchen und schmückten ihre Räume mit Osterbasteleien.

Nach dem Frühstück war es dann soweit, der Osterhase besuchte den Kindergarten.

Er hatte die Körbchen der Krippenkinder auf dem Spielplatz der Kita versteckt. Die Kleinen zogen sich schnell an und waren sehr erstaunt, als sie ihre gebastelten Körbchen mit Süßigkeiten fanden. Stolz brachte jedes Kind sein Körbchen in die Kita.

Für alle war das ein schöner, ereignisreicher Tag und viele Höhepunkte werden noch folgen.

So laden im Mai die Krippenkinder ihre Großeltern zum „Oma-Opa-Tag“ in den Kindergarten ein und wir wollen mit den Kindern zum Streichelzoo wandern.

Für die „Großen“- die Kindergartenkinder ging es ab in die

Natur. Damit sie auch den Weg zur Osterwiese nicht verfehlen, hatte der Osterhase schon am Wegesrand ein paar Eier verloren. Das war eine Aufregung für die Kinder. Jeder wollte das nächste Ei finden. So kamen wir ganz schnell zur Badestelle 1 am Plauer See.

Dort hatte unser Osterhase für alle Kinder ein Osternest versteckt. In kleinen Gruppen stürmten die Kinder hinter Büsche, über die Wiese und auf alles, wo sich ein Nest verstecken ließ. Zum Glück konnten wir alle Nester finden und stolz präsentierte jedes Kind seins.

Als Dankeschön sangen wir lauthals unser Lieblingsosterlied von „Stups, dem kleinen Osterhasen“, damit das Langohr es auch hören konnte. Gemeinsam ging es dann zurück zur Kita. Ein weiterer aufregender Höhepunkt in unserem Kita- Alltag ging dem Ende zu.

Erst vor ein paar Wochen begrüßten wir mit einem großen Fest den Frühling. An den verschiedensten Stationen konnten die Kinder den Frühling entdecken. Ob beim Backen, Schminken, Wettspielen oder dem Hinterlassen von Handabdrücken an den Fensterscheiben, fanden die Kinder den Frühling wieder. Gemeinsam hatten wir viel Spaß und ein tolles Frühlingsbild im Eingangsbereich der Kita.

Kinder und Erzieher der Kita „Bunte Stifte“

Tag der offenen Tür an Plauer Klüschenbergsschule





Am vergangenen Sonnabend fand in der Plauer Klüschenschule der „Tag der offenen Tür“ statt. Eingeladen waren vor allem die „Nochviertklässler“ sowie ihre Eltern, und ein Großteil der Schüler fand sich pünktlich ein, um die neue Schule zu „beschnuppern“.

Nach der Eröffnung durch den Schulleiter Bierger Zimmermann übernahmen die Schüler der fünften Klassen den kulturellen Teil, der wie immer sehr ansprechend war und auf hohem Niveau präsentiert wurde. Thematisch drehte sich in diesem Jahr alles um die Tierwelt, die sich teils lustig, teils nachdenklich in ihrer gesamten Vielfalt zeigte und doch viele Ähnlichkeiten zu unserer Menschenwelt offenbarte.

Danach konnten die jungen Gäste die Ganztagsangebote ausprobieren. Mit Funken und Programmieren ging es über die Schulhausgestaltung und die Fahrradwerkstatt bis zum Kochen, Backen und Modellbau. Hier waren neben den Kursleitern auch ältere Schüler präsent, die fachkundig mit ihren „Neuen“ arbeiteten. Die Eltern hatten inzwischen die Möglichkeit, ihre Fragen an die Schulleitung zu richten und die Schule bei einem Rundgang näher in Augenschein zu nehmen.

Im Anschluss konnten sich alle bei Kuchen und Würstchen stärken. Es gab auch Pizza aus dem „Otto“, dem schuleigenen Lehmbackofen. Bei vielen Gesprächen in lockerer Atmosphäre entwickelten sich gute erste Kontakte, aber auch alte Bekanntschaften wurden aufgefrischt.

Die Klüschenschule freut sich auf ihre neuen Mitschüler.
Bea Schulz, Klüschenschule

Seniorenheim „Eldeblick“ informiert:



Rückblick - Aktionen im April 2019:

Besuch der Hundewelpen, Frühlingserwachen in der Schule am Klüschenberg, Ostermarkt im Foyer, Quartalsgeburtstagskaffee, Bingo, kreatives Gestalten zum Frühling und Ostern, Heimbeiratswahlen, Herrenrunde und ...

Frühlingsfest

Das KMG Seniorenheim „Eldeblick“ ließ in diesem Jahr den April mit seinem Frühlingsfest am 30. April ausklingen. Der frühlingshaft dekorierte Speisesaal lud alle Bewohner zum gemütlichen Beisammensein ein. Mit einem Frühlingsgedicht eröffnete die Einrichtungsleiterin Frau Kulling die Kaffeerunde.

Gereicht wurden Schwarzwälder- Kirschtorte, Windbeutel, Kaffee und eine erfrischende Bowle. Leckere Knabbereien standen auf den Tischen bereit.

Für ein abwechslungsreiches Programm sorgten zum ersten Mal im Eldeblick, die Plauer Burgsängerinnen unter der Leitung von Frau Arndt.

Mit vielen Frühlingsliedern und Gedichten erfreuten sie die Bewohner und luden zum Mitsingen und Schunkeln ein. In der zweiten Programmhälfte sang der Chor gemeinsam mit allen Anwesenden altbekannte Lieder. Mit viel Applaus wurden die Sängerinnen verabschiedet und hoffen auf ein baldiges Wiedersehen.

Viel zu schnell verging der frühlingshafte Nachmittag im Seniorenheim „Eldeblick“. Ein Dank an alle helfenden Hände und auf ein nächstes schönes Fest.



Handballabteilung mit Resümee und Blick in die Zukunft



Kürzlich veranstaltete die Handballabteilung des Plauer SV eine außerordentliche Versammlung, die mittlerweile Tradition hat. Am Ende einer jeden Saison lädt der Vorstand alle Trainer, Betreuer und Schiedsrichter ein, um einerseits Dank für die geleistete Arbeit zu sagen und die alte Saison auszuwerten, andererseits die neue Saison zu besprechen.

So konnte Abteilungsleiter Rainer Wegner knapp dreißig Teilnehmer begrüßen, die zumeist in der abgelaufenen Saison die acht Kinder- und Jugendmannschaften und die drei Erwachsenenteams sowie die Trainingsgruppen Krümelhandball betreuten bzw. trainierten. Das Gesamtfazit fiel aus vielerlei Hinsicht positiv aus. So verlief der Punktspiel- und Trainingsbetrieb reibungslos. Die Vielgestaltigkeit der Aufgaben, auch „hinter den Kulissen“, wurde verantwortungsbewusst ausgeführt. Mit Schiedsrichter Karl-Heinz Zühlke, der den Plauer SV landesweit als Schiedsrichter vertritt, Christina Hesse als Schiedsrichterin und Trainerin, Dominic Reu als sehr engagierten Jungtrainer und Kathrin Mach als Trainerin der Krümelhandballer, erhielten vier Mitglieder als Dankeschön Präsente für die geleistete Arbeit. Denn die war durchaus erfolgreich und kann sich sehen lassen. Hervorgehoben wurden dabei die mJB und die mJD, die in ihren Ligen mit dem zweiten bzw. dritten Platz auf dem Treppchen standen. Spitzenplätze in ihren Ligen belegten auch die mJA in der MV Liga (4. Platz), die mJD, die mit der Qualifikation für das Landesfinale schon jetzt zu den sechs besten Mannschaften Mecklenburg-Vorpommerns gehört und die mJC (4. Platz). Alle anderen Mannschaften landeten zumeist im Mittelfeld ihrer Liga. Erfreulich war die positive Entwicklung der Frauenmannschaft, die quantitativ und qualitativ Perspektive hat.

Der Blick in die neue Saison verheißt viel Verantwortung, Arbeit und Perspektive. So startet die Handballabteilung in die Spielzeit 2019/2020 mit vierzehn Mannschaften und zwei Trainingsgruppen. Im weiblichen Bereich trainieren und spielen die Altersklassen wJF, wJE, wJD, wJC und die Frauen.

Im männlichen Bereich sind es die mJF, mJD, mJC 1, mJC 2, mJB, mJA und die Männer sowie die Senioren. Dazu kommen die Trainingsgruppen Krümelhandball und G-Mix, die dann wieder donnerstags Sport treiben. Über 200 aktive Handballer im Kinder-, Jugend- und Erwachsenenbereich sind eine große Herausforderung für die Handballabteilung, so Rainer Wegner und muss gut vorbereitet sein. So wurden die Trainingszeiten eingetaktet und der Trainer- und Betreuerstab festgelegt. Als sehr positiv ist das Engagement vieler junger Trainer und Betreuer der Frauen- und Männermannschaft zu werten, die zugleich ein Bindeglied zwischen den Nachwuchs- und Erwachsenenmannschaften bedeuten.

Ein weiterer kontrovers diskutierter Versammlungspunkt war die einheitliche Ausrichtung aller Mannschaften in sportlicher und optischer Hinsicht. Mit der einheitlichen Trikotsausstattung aller Mannschaften soll mehr Identifikation und Zusammenhalt geschürt werden. Das wird ohne Zweifel ein finanzieller Kraftakt, so dass die Handballabteilung über jede Unterstützung dankbar ist. Unterstützung war auch das Stichwort des Vorstandes, denn die ist angesichts der positiven Entwicklung der Mitgliederzahlen und Mannschaften dringend notwendig. So wird die Last der Aufgaben in Zukunft auf mehr Schultern verteilt und der Vereinsvorstand personell erweitert. Auch diesbezüglich konnte sich der Vorstand auf seine jungen Trainer verlassen, die verantwortungsbewusst ein Teil der Aufgaben demnächst übernehmen werden. Zwei solcher Posten sind verantwortlich für die Gewinnung und Betreuung der Nachwuchsschiedsrichter und der Zeitnehmer/Sekretäre, ohne die der Vereine keine Punktspiele absolvieren könnte und womöglich Strafgehalte an den Verband abführen müsste. Zum Schluss des Versammlungsmarathons wurden Turniere, Trainingscamps, Handballcamps und weitere Aktionen besprochen. So ist es der Handballabteilung des Plauer SV erneut gelungen, zwei Handballcamps in die Seestadt zu holen. Vom 19.02.-20.02.2020 veranstaltet das Ballsportzentrum Robert Runge ein Ballcamp für 6 bis 9 Jahre alte Kinder. Vom 11.02.-13.02.2019 ist die Handballschule Chrischa Hannawald wieder zu Gast in der Seestadt und veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem PSV ein Handballcamp für 8 bis 14 Jahre alte Kinder. In Kooperation mit einem Forstamt ist darüber hinaus die Aktion „Wald lebt“ geplant. Unter Einbeziehung vieler Vereinsmannschaften wird diese öffentlichkeitswirksame und offene Veranstaltung am 10.08.2019 und 17.08.2019 in der Zeit von 10.00-12.00 Uhr angeboten und demnächst noch näher bekannt gegeben.

Der Veranstaltung angemessen, wurde zum Schluss das Buffet von der Mecklenburger Landküche eröffnet und ein langer Abend in gemütlicher und ergebnisreicher Runde eingeläutet.

Raimo Schwabe

Turniere beim Handballnachwuchs gut gebucht und erfolgreich

Es ist schon zur Tradition geworden, dass die Handballabteilung des Plauer SV in den Monaten Mai und Juni Ausrichter von Nachwuchsturnieren in den neuen Jahrgängen der darauf folgenden Saison ist. In diesem Jahr fanden und finden sechs solcher Turniere in den Altersklassen F-Mix, E-Mix, wJD, mJD, wJC und mJC statt und waren landesweit die ersten Turniere in den neuen Altersklassen der Saison 2019/2020. Das hatte zur Folge, dass die Teilnehmerfelder aller Altersklassen quasi ausgebucht waren und man vielen Mannschaften absagen

musste. Neben vielen bekannten Teams aus der Region, erschienen auch Mannschaften aus der Ferne, daher u.a. aus Stendal und aus Neuruppin. Für viele Teilnehmer ging es in diesen Turnieren weniger um Platzierungen und Erfolge, sondern vielmehr um das Zusammenfinden der neu formierten Teams und insbesondere um den Spaß.

Der erste Turnierblock fand bereits am Wochenende (11.05./12.05.2019) statt. Am Sonnabend Vormittag war die wJD vom Plauer SV Gastgeber für vier weitere Mannschaf-

ten. Mit zwei Siegen (9:6, 10:7), einem Remis (7:7) und einer Niederlage gegen den Turniersieger (8:16), landete sie punktgleich mit dem Tabellenzweiten auf Platz drei der Tabelle und spielte ein gutes Turnier.

1. SV Matzlow Garwitz, 2. TSG Wittenburg, 3. Plauer SV, 4. SV Union Neuruppin, 4. VfL BWNeukloster
Plauer SV: Robbel (Tor), Färber (Tor), Schelski (16), Behning (5), Schwabe (4), Lorenz, Papke, Herzog, Kuchler, Bernhagen (1), Swiatlak (10)

Am Sonnabend Nachmittag war dann die mJD Gastgeber. Im Ranking der fünf Mannschaften konnten die D-Jungs alle Spiele gewinnen (11:7, 14:8, 11:7, 17:2) und freuten sich über den Pokalsieg in eigener Halle.

1. Plauer SV, 2. HV Lok Stendal, 3. PHC Wittenberge, 4. TSV Bützow, 5. SV Krakow am See
Plauer SV: Groth (Tor), Böning (19), Laude (15), Swiatlak (6), Hintze (3), Jasper-Witt, Kremp (2), Rathsack (1), Dautert (3), Bull (5)

Ein tolles Event mit Hüpfburg und Speed Check war das Turnier der E-Jugend am Sonntag. Die Klüschenerhalle verwandelte sich in ein Tollhaus und alle Mannschaften

wurden angefeuert und erhielten Applaus. Einen starken Eindruck hinterließen die neu formierten Plauer E-Jungs, die punktgleich mit dem Zweitplatzierten auf Platz drei landeten (3:1, 6:4, 5:0, 1:9, 4:0, 0:3). Die Mädchen hatten es schwerer, denn einerseits mussten sie bei diesem E-Mix Turnier gegen Jungs antreten, andererseits waren einige Neueinsteiger dabei, die ihr erstes Turnier spielten und die Mannschaft in Zukunft spielfähig machen. Nach großem Kampf erzielten sie am Ende Platz sieben (3:6, 2:7, 4:0, 0:12, 0:4, 0:3).

1. TSG Wittenburg, 2. TSV Bützow, 3. Plauer SV 1, 4. Parchimer SV, 5. HV Lok Stendal, 6. Plauer SV 2, 7. SG Lützelow
Plauer SV 1: Bernhagen (3), Geica, Stojke (1), Makarov, Hennings, Menning (7), J. Vooth (2), A. Vooth, Neumann (3), Stender (1), Nasan (2)

Plauer SV 2: Pohl, Schneider, Rescher, Bahre (7), Neumann (2), Schönborn, Meier, Kurzmann, Singh, Wittenmeyer
Am Wochenende (25.05./26.05.2019) starten dann die Turniere der wJC, der mJC und vom F-Mix. Ein Dank gilt an dieser Stelle Jannys Eis für die Hüpfburg, der Mecklenburger Landküche für die Versorgung und allen Helfern einschließlich den Muttis für die tollen Kuchenbasare.



Termine Plauer SV/Handball

Sportfest für kleine Detektive

am 23.05.2019 von 15.45-17.00 Uhr · Kinder im Alter 3-6 Jahre

Turnier wJC

am 25.05.2019 von 09.00-13.30 Uhr

Plauer SV, TSG Wittenburg, SV Matzlow Garwitz, TSV Bützow, Sternberger HV

Turnier mJC

am 25.05.2019 von 14.00-19.00 Uhr

Plauer SV 1, Plauer SV 2, TSG Wittenburg, Doberaner SV, Mecklenburger Stiere Schwerin, SG Wismar-Schwerin

Turnier F-Mix

am 26.05.2019 von 10.00-15.00 Uhr

Plauer SV 1, Plauer SV 2, TSV Bützow, Stavenhagener SV, Parchimer SV, SV Matzlow Garwitz

Sportfest Fit für die Schule

am 20.06.2019 von 09.00-13.00 Uhr

Kinder im Vorschulalter

Junioren / Neue Tore für Nachwuchskicker



Foto: Sven Hoffmeister

Die Nachwuchskicker des Plauer Fußballclub können sich seit Ende April an zwei neuen Jugendtoren erfreuen, die durch die Spende des weihnachtlichen Stammtisches des CDU Gemeindeverbandes Plau am See in Höhe von EUR 1.500,00 sowie Fördermitteln vom Kreissportbund in Höhe von EUR 750,00 finanziert werden konnten. Diese Tore, die über spezielle Kippsicherung verfügen, werden nun hauptsächlich im

Spielbetrieb auf verkleinertem Kleinfeld für die Mannschaften der Altersklassen E und F genutzt. Der Präsident des Plauer FC, Sven Hoffmeister, bedankte sich stellvertretend über den Vorstand der CDU Plau am See bei all den Spendern des letztjährigen weihnachtlichen CDU-Stammtisches für ihr ehrenamtliches Engagement.

Cathleen Böthling

AUFRUF!!! WIR SUCHEN NACHWUCHSKICKER – JAHRGÄNGE 2011-2013!!!
+++ Kontakt: Ronny Westfahl · Tel. 0172-608 1377 +++

Herren / Halbfinale Lübzer Pils Cup „FINALE – WIR KOMMEN !“

Nach der 0:6 Auswärtsniederlage in Rodenwalde wurde das Spiel komplett abgehackt und nun stand am Maifeiertag das Pokal-Halbfinale gegen SG Marnitz/Suckow im Fokus des Teams um Trainer Andreas Marschke. Hierzu wurde seitens des Vereins extra für dieses Event ein Reisebus organisiert, um zusammen mit den Fans zum Spiel nach Marnitz zu reisen. Insgesamt besuchten ca. 60 Zuschauer dieses Spiel, gut die Hälfte drückte den Seestädtern die Daumen. Im Gegensatz zum letzten Auswärtsspiel konnte Coach Marschke auf fast alle Spieler zurückgreifen, um eine schlagfertige Truppe auf den Platz zu schicken. An der Linie wurde er durch keinen anderen als unseren Präsidenten, S. Hoffmeister, unterstützt. Auch Stargast und Allrounder, M. Leutemann, war erneut mit von der Partie, welche vom Unparteiischen Robert Stein und seinen beiden Assistenten pünktlich um 14 Uhr am Tag der Arbeit angepiffen wurde.

In der Anfangsphase tasteten sich beide Mannschaften zunächst ab und es gab nur wenig Möglichkeiten auf beiden Seiten. Viele kleine Foul wurden sofort vom Schiedsrichter unterbunden und mit Freistößen geahndet. Die Heimmannschaft hatte ihre gefährlichen Momente fast ausschließlich bei Standardsituationen. Die Plauer ungewohnt mit vielen langen Bällen, da ein Herauskommben durch gut gestaffelte Marnitzer schwierig erschien. Gerade als die Heimelf begann, etwas aggressiver zu werden, setzte C. Bartz in der 26. Minute einen beherzten Schuss an und versenkte das Leder in die gegnerischen Maschen zum vielumjubelten und verdienten 1:0-Führungstreffer aus Sicht der Seestädter. Geschockt vom Führungstreffer und aggressiven Pressing der Plauer Offensive wurde die Marnitzer Defensive weiter unter Druck gesetzt. Eine Standardsituation nutzte A. Hack-

busch nur 3 min. später mit einem mustergültigen Kopfball unhaltbar für den Keeper zum Spielstand von 0:2 aus Sicht der Hausherren. Der gemeinsame Jubel an der Eckfahne kannte keine Grenzen mehr.

Doch der Jubel sollte nicht lange anhalten. Bereits in der 31. Minute kam Marnitz erneut zu einem Eckball, der zunächst per Kopf geklärt werden konnte, doch der anschließende Schuss von M. Kaiser fand seinen Weg durch mehrere grätschende Plauer, welche sich in den Schuss warfen, direkt ins Plauer Gehäuse zum 2:1-Anschlusstreffer. Nun wurde das Spiel aggressiver mit vielen kleinen Nickligkeiten und immer piff der Unparteiische gegen das Plauer Team. Bis zur Pause konnte die Führung jedoch behauptet werden und so ging es mit 2:1 in die Kabinen.

Man spürte in der Kabine förmlich die Möglichkeit zum Erreichen des Finals. Es wurden einige Sachen angesprochen und man wollte versuchen, die Konzentration hoch zu halten und weiter zu machen.

Die 2. Halbzeit begann ähnlich wie die 1. endete. Marnitz etwas besser in den Zweikämpfen und erspielte sich weitere Möglichkeiten. Doch auch die Plauer kombinierten sich das ein oder andere mal nach vorn und kamen zu einigen Chancen. In dieser Phase verpasste man es jedoch, den Deckel drauf zu machen und spielte gute Möglichkeiten nicht gut genug aus. So kam es wie es kommen musste, Marnitz wurde immer stärker, wechselte mit ablaufender Spielzeit weitere Offensivkräfte ein und spielte weiter nach vorne. Daraus resultierten zahlreiche Möglichkeiten, die jedoch durch leidenschaftliches Verteidigen der gesamten Mannschaft verhindert werden konnten. Auch Schlussmann J. Miebs zeigte eine klasse Leistung und vereitelte weitere Torchancen.



Foto: Cathleen Böthling

Nach vorn gab es zwar immer weniger Entlastung, jedoch hielt Plau bis zum lang ersehnten Abpfiff die Führung und man zog somit ins Pokal-Finale ein, welches am 01.06.2019 in Parchim stattfinden wird gegen SV Sülte, die sich gegen Siggelkow ebenfalls mit 2:1 durchsetzen konnten. Auch hier wird seitens des Vereins erneut ein Bus bereitgestellt werden.

An dieser Stelle vielen Dank an alle Mitgereisten und die super Stimmung nach dem Spiel!

Aufstellung PFC: J. Miebs, R. Westfahl, M. Skusa, M. Martins (C), M. Rindt, A. Hinz, C. Bartz (N. Weber), A. Hackbusch (93. M. Seibt), A. Tomke, M. Leutemann (76. F. Wulpiadesz)
Trainer: A. Marschke, S. Hoffmeister
Betreuer: Gerd Oltersdorf

Mario Rindt

Trainer / Höchste Trainerqualifikation (M-V) erworben



Auch beim Plauer Fußballclub von 1912 e.V. geht nichts ohne engagierte Ehrenamtler, die den wöchentlichen Trainings- und Spielbetrieb der Jugendmannschaften sicherstellen. Umso erfreulicher ist es, wenn diese Trainer sich stetig weiterbilden und so ihr sportspezifisches Fachwissen weiter ausbauen. Sven Hoffmeister und Hagen Pitsch gehören zu diesen Personen und haben Anfang Mai dieses Jahres erfolgreich die Qualifikation: Trainer-B-Lizenz erworben. Diese fußballspezifische Ausbildung ist die höchste Trainerlizenz, die durch den Fußballverband Mecklenburg-Vorpommern ausgebildet wird und ermächtigt den Inhaber, Mannschaften aller Altersklassen bis zur höchsten Liga in unserem Bundesland fachgerecht zu trainieren. Der Vereinsvorstand bedankt sich bei den Sportfreunden Pitsch und Hoffmeister dafür, dass sie 15 Tage ihres Urlaubes in den vergangenen 3 Monaten investiert haben, um die Nachwuchskicker im Verein noch besser auszubilden.

Cathleen Böthling

Heimspiele Plauer FC

Alte Herren

Fr. 24.05.2019 / 19:00 Uhr

Plauer FC : MSV Beinhart Klink (Freizeitliga)

Herren

Sa. 25.05.2019 / 14:00 Uhr

Plauer FC : Hagenower SV II (Kreisoberliga)

A-Junioren

Sa. 25.05.2019 / 10:00 Uhr

SG Lübzer SV/Plauer FC : Malchower SV (Landesliga)

B-Junioren

So. 26.05.2019 / 10:00 Uhr

Plauer FC : SG Empor Zarrentin/Gutow/Seedorf (Kreisoberliga)

D-Junioren

So. 02.06.2019 / 09:00 Uhr

Plauer FC : Hagenower SV II (Kreisliga)

E-Junioren

Sa. 18.05.2019 / 11:15 Uhr

Plauer FC II : Lübzer SV II (Kreisliga)

Sa. 25.05.2019 / 10:00 Uhr

Plauer FC I : SG Einheit Crivitz (Kreisliga)

Sa. 01.06.2019 / 11:15 Uhr

Plauer FC II : SC Parchim (Kreisliga)

Die Polizeimöwe besucht unseren Kindergarten



Gleich Anfang Mai hatten wir großen Besuch in unserer Kita „Bunte Stifte“. Die Polizeimöwe Klara hat den weiten Weg nach Plau am See unternommen, um mit den Vorschulkindern über das richtige Verhalten im Straßenverkehr zu sprechen. Gemeinsam mit Anke, der Polizistin, zeigte sie uns das richtige Überqueren der Fahrbahn, übte mit uns einen kleinen hilfreichen Spruch ein und kuschelte anschließend noch mit uns. Vorher konnten wir unser Wissen über die Aufgaben der Polizei, die wichtigen Notrufnummern, was ich melden muss, wenn kein Erwachsener helfen kann und was zu einer Uniform gehört, zum Besten geben. Mit einem Notrufsong verabschiedeten wir uns von dem Polizeiduo und nahmen viele Infos für unser neues Leben in der Schule mit.

Dieser Besuch passt sehr gut zu unserem derzeitigen Projekt, was sich rund um Verkehrssicherheit- Polizei, Erste Hilfe- DRK und Umgang mit Feuer- Feuerwehr dreht.

Zuerst steht unser sicheres Verhalten im Straßenverkehr auf dem Plan. Gemeinsam lernen wir Lieder, bauen Verkehrsschilder, üben im Straßenverkehr und sprechen über unsere Erfahrungen. So verriet auch ein Kind, dass Mama schon mal bei Rot gefahren ist. Wichtig ist auch das Thema „Ansnallen im richtigen Kindersitz“. Warum, wussten die Kinder schon genau. Es ist gar nicht so einfach, sich sicher im Straßenverkehr zu bewegen. Viele Kinder kommen mit dem Auto zur Kita. Andere gehen oder fahren zwar mit dem Rad, aber wenn es ernst wird, übernehmen Mutti oder Papa die schwierigen Situationen an der Fahrbahn. Auf unseren Spaziergängen entscheiden die Kinder, natürlich unter Aufsicht der Erzieherin, wann es losgeht. Das bedeutet Verantwortung übernehmen und selbst aktiv werden. Nicht so leicht für die 6- Jährigen. Aber es schult die Aufmerksamkeit und macht die Kinder sicherer im Straßenverkehr. Auch hier macht Übung den Meister. Mit der Praxis befassen wir uns auch, wenn wir uns in den nächsten Teilen des Projekts über die wichtige Arbeit der Feuerwehr, dem Umgang mit Feuer und den Aufgaben der Feuerwehr in unserer Stadt informieren. Mit unserer Feuerwehrfrau im Erzieherteam sind wir da gut vorbereitet.

Aber auch ein Papa, der mit dem Rettungswagen des DRKs den Menschen in Not zur Hilfe eilt, hat uns seine Unterstützung zugesagt. Erste Hilfe ist dann das Thema. Auch da sind wir gespannt drauf. Das werden aufregende letzte Kita-Wochen.

Die Kinder der Farbkleckse-Gruppe.

Plädoyer für einen entspannten Umgang

Was habe ich euch getan? Das frage ich mich immer wieder, wenn ich mit dem Fahrrad unterwegs bin und von Autos völlig ohne Not bedrängt werde. Selten hält sich ein Kraftfahrer an einen sicheren Abstand von ca. 1,50 m zum Fahrrad, auch wenn dem Auto beim dafür notwendigen Ausweichen kein Verkehr entgegenkommt.

Viel schlimmer sind jedoch die selbsternannten „Disziplinierer“. Wir haben hier in Plau am See einen Radweg entlang der Quetziner Straße in Richtung Klinik. Da sich dieser jedoch nur auf einer Seite der Straße befindet, besteht für den Radfahrer zwar die Pflicht, den Radweg in diese Fahrtrichtung zu benutzen, jedoch kein Zwang, sondern nur die Erlaubnis, bei entsprechender Beschilderung den Radweg auch in die Gegenrichtung befahren zu dürfen. Der Radweg ist allerdings in einem kläglichem Zustand. Er hat viele kurz aufeinander folgende Absätze, die einen ordentlich durchschütteln und den Einkauf aus dem Korb springen lassen. Stellenweise gibt es Einengungen durch Absackungen und übergreifenden Bewuchs. Nach der Einmündung „Am Köpken“

kann man den Gegenverkehr durch die Breite der Hecke nicht erkennen, was schon zu Unfällen geführt hat. Auf Höhe der Klinik wird der Radweg regelmäßig als Parkfläche missbraucht und Radfahrer, die den abschüssigen Teil des Weges herunterkommen, können kaum ausweichen. Also befahre ich mit meinem Fahrrad die Quetziner Straße raus aus der Stadt ganz rechts und ganz legal. Dass ich dafür angehupt und aus dem Auto heraus angebrüllt werde, ist noch das Geringste. Ganz strenge Disziplinierer überholen mich mit wenigen Zentimetern Abstand und scheren so kurz vor mir ein, dass ich bremsen muss. Damit ich auch endlich verstehe, wo ich hingehöre. Ganz abgesehen davon, dass diese Fahrweise ein sanktionsbewährtes Verhalten darstellt, hindere ich niemanden daran, verkehrserzieherisch ehrenamtlich tätig zu werden. Meldet euch beim Amt oder der Polizei und lasst euch schulen. Dann treffen wir wieder aufeinander und können uns beide sicher sein – im wahrsten Sinne des Wortes – das richtige Verhalten im Straßenverkehr an den Tag zu legen.

Pizza und HotDog essen satt

Am 4. Mai fand zum 2. Mal das Pizza- und HotDogessen in Plau am See statt. Ralf Baumann von der Tauchbasis in Plau am See lud die aktiven Kinder ein und sponsorte die beliebten HotDogs, die er selbst gemacht hat und zusammen mit seiner Tochter an die hungrige Meute verteilte. „Vielen Dank für die trotz Kälte angereisten Kinder mit ihren Eltern zum 2. Pizza und HotDog - Tag. Es war schön mit Euch und hat mir viel Spaß bereitet. Ein großes Dankeschön an Hasip vom Restaurant Il mondo. Er hat die Pizzen gesponsert, da er es schon im letzten Jahr gut fand, was wir hier machen.“ sagte Ralf Baumann. Schon am Ostersonntag hatten die Nitrokids bei sonnigem Wetter zum Fackelschwimmen eingeladen. An diesem Tag schwammen 32 Teilnehmer von der Hühnerleiter bis zur Schleuse und im Gegensatz zum letzten Jahr, waren die Temperaturen (der Luft) fast sommerlich warm.

Text/Fotos: B.J./R.B.



Kunst an der Theke

Vorbereitungen für Theaterthekennacht in Plau am See laufen an.

Besucher sitzen entspannt in einer Kneipe oder einem Restaurant und die Kunst kommt direkt zu ihnen an den Tisch: Das Format Theaterthekennacht erfreut sich wachsender Beliebtheit. In Schwerin seit vielen Jahren ein Renner, in Rostock bereits etabliert und nach Waren und Wismar bald auch in Plau am See. „Wir haben gedacht, das wäre genau was für die Region und im Gespräch mit Bauer Korl und den Gastronomen waren alle gleich Feuer und Flamme“, erzählt Marco Rexin, der alle Akteure an einen Tisch gebracht hat. Zwar ist die erste Auflage erst für den 13. März kommenden Jahres angesetzt, allerdings will so eine Veranstaltung gut geplant werden, denn die Comedians, Schauspieler und Musiker, die von Zapfhahn zu Zapfhahn tingeln, während die Gäste sitzen bleiben können, müssen zusammengeholt werden. Neben regionalen Künstlern versprechen Rexin und Bauer Korl auch überregionale Unterhaltungsexperten. Korl der Ackerphilosoph wird natürlich auch mit von der Partie sein.



Welche Gastlichkeiten dabei sein werden, erfährt man ab Juni im Internet unter www.thekennächte.de, die Karten für die erste Plauer Theaterthekennacht gibt es dann ab August.

Quelle: <https://www.svz.de/23771847> ©2019

Veranstaltungen im Mai und Juni 2019

Mittwoch, 22.05., 19.00 Uhr, Pfarrhaus Kuppentin
„Auf Tigersafari in Indien“ Renate Camin, Parchim

Donnerstag, 23.05., 10.00 Uhr, Sparow - Parkplatz am See
Holzkohle, große Steine, Sand und See
Wanderung am Drewitzer See

Sonnabend, 25.05., 11.00 Uhr, Strandhotel Plau
Wildkräuterwanderung mit dem Kneipp-Verein
Wissenswertes über Kräuter und Heilpflanzen

Sonnabend, 25.05., 17.00 Uhr, Kirche Kuppentin
„Heitere Ständchen am Abend und in der Nacht - ein be-
trüblicher Trauerfall“ Konzert des Ensembles
„Gesellige Zeit“ aus Crivitz

Sonnabend, 25.05. - Sonntag, 26.05., Plau Appelburg
Antik- und Trödelmarkt

Donnerstag, 30.05., 10.30 Uhr, Bermudadreieck Kuppentin
Herrentagsparty mit Liveband „the rOldie's“

Donnerstag, 30.05., 11.00 Uhr, Strandbad 19395
2. Badewannen-Sprint-WM

Donnerstag, 30.05., Lehmuseum Gnevsvord
Aktionstag mit Lehm

Donnerstag, 30.05., 11.00 Uhr, Elefantenhof Platschow
Himmelfahrt - freier Eintritt für alle Männer ab 16 Jahre

Donnerstag, 30.05. - Sonntag, 02.06., Waren (Müritz)
18. Müritz-Sail

Freitag, 31.05. - Sonntag, 02.06., Rechlin
Müritzboot & Mehr - maritime Messe

Freitag, 31. 05. - Sonntag, 02.06., Neustadt-Glewe
Burgfest

Sonnabend, 01.06., Alt Schwerin
Familientag und Arbeitstag der Kaltblutpferde

Sonnabend, 01.06., 11.00 Uhr, Elefantenhof Platschow
Kindertag - freier Eintritt für alle Kinder

Sonnabend, 01.06., 14.00 Uhr, Lehmuseum Gnevsvord
Internationaler Kindertag - Aktionstag

Sonnabend, 01.06. - Sonntag, 02.06., Plauer See
Plauer Segelsommer - 16. Opticup

Sonnabend, 01.06. - Sonntag, 02.06., Wangeline Garten
Offene Gärten in Mecklenburg-Vorpommern
Prospekte erhalten Sie in der Tourist Info

Sonntag, 02.06., 9-13.00 Uhr, Retzow
Hoffest auf dem Geflügelhof Höber

Sonntag, 02.06., 11.00 Uhr, Wangeline Garten
Sonntagsspaziergang zu den Lehm- und Strohballenbauten

Dienstag, 04.06., 17.00 Uhr, Stadthafen Plau am See
Traumschüff - „Planet Acasio“ - für Kinder ab 7 Jahren

Donnerstag, 06.06., 19.00 Uhr, Stadthafen Plau am See
Traumschüff - „Bibergeil“

Donnerstag, 06.06., 19.00 - 20.30 Uhr, Steinstraße 94,
Kneippscher Stammtisch - Geselliges Beisammensein,
Klönen, Spieleabende und Unterhaltung

Freitag, 07.06., 12.00 Uhr, Lehmuseum Gnevsvord
Schaubacken

Freitag, 07.06., 20.00 Uhr, Schloss Ludwigslust
Die Rockoper Faust

Freitag, 07.06., Malchow
Oldienacht

Freitag, 07.06. - Montag, 10.06., Göhren-Lebbin
Mittelaltermarkt

Sonnabend, 08.06. - Montag, 10.06., Plau
Kunst offen - Flyer erhalten Sie in der Tourist Info

Sonnabend, 08.06. - Montag, 10.06., Plau Appelburg
Antik- und Trödelmarkt

Sonnabend, 08.06. - Montag, 10.06., Alt Schwerin
Antik- und Trödelmarkt

Sonntag, 09.06. - Montag, 10.06., Elefantenhof Platschow
Zu Pfingsten raus ins Grüne zu den grauen Riesen

Sonnabend, 08.06., 18.00 Uhr, LaGa Wittstock
Tom Gaebel singt Sinatra

Sonnabend, 08.06., 19.00 Uhr, Badewiese Plau-Quetzin
Schlagerparty mit der Schlagermafia & DJ M. Stahlbock

Sonntag, 09. 06., 10.00 Uhr, Scheune Bollewick
Pfingst- und Spezialitätenmarkt

Sonntag, 09.06., 18.00 Uhr, LaGa Wittstock
Ulla Meinecke

Montag, 10.06., 16.00 Uhr, LaGa Wittstock
Lucy van Kuhl

Dienstag, 11.06., 13.00 Uhr, Parkplatz Malkwitz
Im Revier des Fischadlers
Wanderung um den Malkwitzer See

Donnerstag, 13.06., 10.00 Uhr, Alte Synagoge Krakow
Vogelparadies Krakower Obersee - Radtour

Freitag, 14.06., 19.30 Uhr, Haus des Gastes Waren
„Echt verboten“ Ein Ringelnatzprogramm mit Achim Amme
& Ulrich Kodjo Wendt

Sonnabend, 15.06., 8.00 Uhr, Ziegelei Benzin
Sonntagsbörse - Flohmarkt, Tiere, Technik

Sonnabend, 15.06., Marina und Segelschule Plau
Hafenfest, Valkregatta / 2.4 Regatta

Dienstag, 18.06., 8.00 Uhr, Hafen Dobbartin
Ornithologische Schifffahrt mit anschließender Wanderung
durch das Klostergelände und den Park von Dobbartin

Mittwoch, 19.06., 19.00 Uhr, Kurklinik Silbermühle Plau
Von der Schulenburg, Trebbow und der 20. Juli 1944
Eine Spurensuche in Mecklenburg

Mittwoch, 19.06., 20.00 Uhr, St. Marien Kirche Plau
Plauer Musiksommer
Eröffnungskonzert mit Plauer Chören und Gruppen

Mittwoch, 19.06., 20.00 Uhr, Bärenwald Müritz
Mystische Wanderung mit Meister Petz
Mit Braunbären zwischen Sonne und Mond

Donnerstag, 20.06., 11.00 Uhr, Fischerei Alt Schwerin
Floßtour auf dem Plauer See
Entdeckungsfahrt mit den Alt Schweriner Fischern

Donnerstag, 20.06., 19.30 Uhr, Parkhotel Klüschenberg
CDU-Kultur-Stammtisch Coutry Buffet

Freitag, 21.06., 8.00 Uhr, Aussichtsturm Moorochse
Frühling im Naturschutzgebiet Nordufer Plauer See
Vogelbeobachtungen mit fachkundiger Erläuterung

Freitag, 21.06., 12.00 Uhr, Lehmuseum Gnevsvord
Schaubacken

Sonnabend, 22.06., 10.00 - 22.00 Uhr, Plau
Mittsommerfest in der Großen Burgstraße
Verkaufsoffener Samstag, Kreativmarkt, Bühnenprogramm

Sonnabend, 22.06., 12.00 Uhr, Altenlinden
Volksfest

Sonnabend, 22.06. - Sonntag, 22.06., Plau Appelburg
Oldtimer- und Traktorentreffen mit Ausfahrt und
Hubschrauberrundflug, Teilemarkt

Die Auflistung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.
Nur bei rechtzeitiger Meldung in der Tourist Info Plau am See
können die Termine veröffentlicht werden.
Bitte melden Sie uns Ihre Veranstaltungen für die Monate
Juni und Juli bis zum 05.06.2019.

Traumschüff in Plau am See

Am 04. und 06. Juni gastiert im Stadthafen (Dammstraße) von Plau am See das Theaterschiff „Traumschüff“.

Am 04. Juni um 17.00 Uhr präsentiert das Traumschüff „Planet Acasio - ein Raumschüff-Abenteuer“ - eine fantasievolle Theaterreise für Kinder und Familien (geeignet ab 7 Jahren)

Das Universum ist unendlich, heißt es. Da draußen gibt es wohl Millionen und Abermillionen Planeten und wer weiß - vielleicht leben dort lauter fremde Wesen? Aber hat sich jemand schon mal ernsthaft auf die Suche begeben? Was passiert, wenn wir plötzlich aufeinandertreffen?

Zwei Himmelsreisende begeben sich auf eine waghalsige, lustige Reise durch die unendlichen Weiten des Weltalls.

Dauer: ca. 60 Min., keine Pause

Am 06. Juni um 19.00 Uhr präsentiert das Traumschiff „Bibergeil“ - ein Stück für Erwachsene über das Thema Natur und Heimat im Spannungsfeld zwischen Artenschutz und Eingriffen des Menschen in die Natur

Thomas (Landwirt, alleinerziehend) und Biber (Landschaftsarchitekt, vier Kinder) bewirtschaften dasselbe Maisfeld. Thomas sät den Mais, der Biber bewässert, äh... überschwemmt ihn. Dass Thomas das streng geschützte Tier nicht stören darf, sorgt für gehörigen Frust. Als Tochter Kati genug von seinen Launen hat, beschließt Thomas, dem Ärger ein Ende zu setzen und den nagenden Nachbarn erschießen zu lassen. Nur ist Kati eben nicht bloß rebellisch, sondern auch noch Tierschützerin...

Dauer: ca. 80 Min., keine Pause

An beiden Abenden ist der Eintritt frei.

Sitzkissen können gerne mitgebracht werden. Eine Spende kann gerne am Ende der Aufführung gegeben werden.

Die Traumschüff eG befasst sich inhaltlich mit den Blickwinkeln und Themen der Regionen, die sie bespielt. In vielen der angesteuerten Orte gibt es keinen eigenen Theaterbetrieb. Die Traumschüff eG will diese Lücke schließen und das vorhandene Kulturangebot um professionelles, leicht verständliches Theater mit Unterhaltungswert und zugleich Tiefgang ergänzen.

Das Traumschüff-Theater versteht sich als Ort der Begegnung, an dem Menschen aus verschiedenen gesellschaftlichen Gruppen miteinander in Austausch treten können.

Die Crew vom „Traumschüff“ steht während des Aufenthaltes an allen Tagen für Gespräche im Stadthafen zur Verfügung.

Ritterspiele - Vorverkauf gestartet

Zum 5. Mal präsentiert sich die Firma US-Veranstaltungen mit einem einzigartigen, mittelalterlichen Familien Spektakel vom 19. – 21. Juli in Plau am See auf dem historischen Burghof-Gelände.

Die Besucher werden mitgenommen auf eine grenzenlose Reise in das Reich des Mittelalters. Unter dem Motto, Einzigartig und Skurril werden ca. 500 Mitwirkende aus ganz Europa diesem tollen Mittelalter Spektakel beiwohnen.

Ein Highlight dieser Veranstaltung werden die täglich stattfindenden Ritterturniere sein. Die Ritter der Kronen Europas werden Freitag: 16:00 Uhr, Samstag: 13,30 Uhr und 17:00 Uhr sowie Sonntag: 13:00 Uhr und 16:00 Uhr dem stauenden Publikum präsentiert.

Weiterhin zu sehen und zu bestaunen sein werden: die Mittelalter Band Heidenlärm, das Duo Tancredo & Lothar, Rolf der Handpan Spieler, Elfe Sorgenfrei und Troll Trolly, eine Falkner Show, das Stelzentheater Federgeist, das Duo Pessulantus, Handwerkskunst und Handel sowie ein Fantasy- & Feuertheater.

Am Samstagabend um ca.22.00 Uhr heißt es dann wieder die „Pest“ ist ausgebrochen. Der rote Tot vom Plauer See und düstere Gestalten ziehen dann durch die Plauer Innenstadt und bekunden dem Volke, schließt Eure Läden und Fenster, die Pest ist ausgebrochen. Ein Spektakel zum Erleben und mitmachen.

Für Kinder wird ebenfalls wieder einiges geboten. Ein mittelalterliches Riesenrad, die Elfe Sorgenfrei und Troll Trolly, das Stelzentheater Federgeist, Olivias Märchenstübchen, die Pinselhexe, ein Barfuß Erlebnispfad, historische Brettspiele, Korb flechten und Filzen, Armbrust und Bogen schießen und das Duo Pessulantus werden die kleinen Besucher bespaßen und erfreuen.

Karten für das Spektakel sind ab sofort im Vorverkauf in der Tourist Info Plau am See erhältlich.

Kinder bis 4 Jahre sind frei, Kinder von 5 - 17 Jahren zahlen 6,00 Euro und Erwachsene zahlen 10,00 Euro.

Die Familienkarte (2 Erw.+2 Kinder bis 17 Jahre) kostet 27,00 Euro. Das Wochendticket ist für 19,00 Euro erhältlich.

Landesgartenschau begeistert

Fast 30 000 Besucher in den ersten zehn Tagen nach der Eröffnung am Gründonnerstag; dazu eine Million Frühblüher, die fast auf den Punkt genau zur Eröffnung zu blühen begannen; begeisterte Wittstocker und Gäste - die Landesgartenschau Wittstock/Dosse 2019 hat einen furiosen Start hingelegt.

„Wir hätten nie gedacht, dass es hier einmal so schön aussehen könnte.“ - solche und ähnliche Sätze, waren von Besuchern der Schau in den letzten Tagen oft zu hören. Nun bereitet sich die Landesgartenschau auf die Sommersaison vor. Wenn der Frühlingsflor mit seinen Tulpen, Narzissen, Veilchen, Kaiserkronen und vielen anderen Boten des Frühlings abgeblüht sein wird, übernehmen die Sommerpflanzen das Regiment. So ändert das Gelände sein Gesicht ständig. Dazu gibt es alle zwei Wochen eine neue Blumenhalenschau - auch diese Schauen folgen dem Rhythmus der Jahreszeiten.

Auch das Veranstaltungsprogramm hat Fahrt aufgenommen. Das Konzert mit Dirk Michaelis verfolgten über 1.000 Besucher. Und weitere Highlights folgen, um nur Culcha Candela (20.07.) oder Keimzeit mit dem Babelsberger Filmorchester (31.08.) zu nennen.

Auf den Erfolgsgang der Landesgartenschau sind übrigens auch viele Wittstocker Unternehmer aufgesprungen. Eigens für die LaGa hat die Wittstocker Likörmanufaktur einen Rosenlikör kreiert, der auch auf der Landesgartenschau ausgedient wird. „Beispielsweise werde ich ihn in meinem Kleingarten anbieten, den ich an die Landesgartenschau für ihre Laufzeit abgetreten habe und nun zur Musterkleingartenanlage der LaGa gehört“, berichtet Andreas Krieglstein, der die Manufaktur gemeinsam mit seinem Vater Thomas betreibt.

Karten für die Landesgartenschau können Sie in der Tourist Info Plau am See im Vorverkauf erwerben.

Antwort auf den Leserbrief

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner.

In der letzten Plauer Zeitung war ein Leserbrief von der Ehefrau eines Landwirts abgedruckt. Normalerweise würde ich auf einen solchen nicht reagieren. Jedoch sind dort die Dinge falsch, aber auch unvollständig dargestellt worden. Aus diesem Grund möchte ich auf die gravierendsten Sachverhalte eingehen und die Sicht der Gemeinde darstellen.

Strafanzeige wegen Korruptionsverdachts

Stellen Sie sich einmal vor, Sie sind frisch gewählter Bürgermeister. Bereits kurz nach Ihrem Amtsantritt erhalten Sie per Post eine persönliche Einladung zu einer privaten Abendveranstaltung mit Partner im Wert von deutlich über 100 €. Wie würden Sie da reagieren? Aus meiner Sicht gab es 2 Möglichkeiten:

1. Annahme der Einladung und Genießen der Privilegien, die das Amt mit sich bringt.
2. Sofortige und deutliche Zurückweisung der Einladung um klarzustellen, dass man sich nicht kaufen lässt.

Ich persönlich habe mich für die richtige Möglichkeit entschieden.

Nun hatte der einladende Investor ein persönliches Interesse an positiven Entscheidungen der Gemeindevertretung. Aus diesem Grund habe ich mir eine rechtliche Beratung eingeholt. Im Ergebnis daraus habe ich persönlich eine Strafanzeige gegen den einladenden Investor und weitere unbekannte Personen und ggf. auch weitere Sachverhalte eingereicht. Über die einzelnen Aktionen wurde ich nicht auf dem Laufendem gehalten.

Erst nach fast 5 Jahren erhielt ich Anfang 2019 das Ergebnis von 2 Staatsanwaltschaften mitgeteilt.

Durch die Beschuldigten wurde eine Zahlung von mindestens 8.000 € geleistet. Damit wurde das Verfahren beendet. Für mich persönlich sind 8.000 € keine Belanglosigkeit, sondern ein Zeichen dafür, dass früher etwas falsch gelaufen ist. Hier wurden Grenzen aufgezeigt.

Eigenanteil Neubau Straße nach Tönchow

Es ist korrekt, dass der Landwirtschaftsbetrieb sich im Jahr 2009 schriftlich dazu bereit erklärt hat, den Eigenanteil der Gemeinde Wendisch Priborn zu tragen. Hierfür müssen wir dem Betrieb dankbar sein.

Vollständig ist aber, dass der Betrieb die vertraglich vereinbarte Zahlung nicht leisten wollte! Schon die Gemeinde Wendisch Priborn musste eine Zahlungsklage gegen den Landwirtschaftsbetrieb einreichen. Erst im Jahr 2017 und nach 2 verlorenen Instanzen vor Gericht hat der Landwirtschaftsbetrieb seinen Widerstand gegen die Zahlung aufgegeben. Im Laufe des Verfahrens sind die wesentlichen Zahlungen erst nach Einsatz eines Gerichtsvollziehers erfolgt. Hier hat sich die Gemeinde durchgesetzt und Grenzen aufgezeigt.

Übernutzung von gemeindlichen Grundstücken

Bereits zu Zeiten der Gemeindevertretung Wendisch Priborn wurden größere Übernutzungen von Gemeindeflächen durch den Landwirtschaftsbetrieb festgestellt. Gekrönt wurde es jedoch durch eigenmächtiges Einzäunen und bewusstes Umflügen von weiteren gemeindlichen Wegen. Schon die alte Gemeindevertretung Wendisch Priborn forderte den Inhaber des Landwirtschaftsbetriebs auf, diese Flächen wieder frei zu geben. Leider wurde sich dabei nicht durchgesetzt. Evtl. auch weil der Inhaber des Landwirtschaftsbetriebs 1. Stellvertretender Bürgermeister war?

Stellen Sie sich einmal vor, Ihr Grundstücksnachbar würde so mit Ihrem Land umgehen. Würden Sie sich das gefallen lassen?

Die alte Gemeindevertretung Wendisch Priborn jedenfalls nicht. Als Rechtsnachfolger hat die Gemeinde Ganzlin die weitere Durchsetzung der eigenen Interessen übernommen. Hierzu war eine breite Mehrheit, meistens sogar Einstimmigkeit, in der Gemeindevertretung vorhanden. Viele Brücken wurden gebaut. Keine Einzige wurde angenommen. So wurden dem Landwirtschaftsbetrieb durch die Gemeindevertretung Ganzlin mit der Zeit immer deutlicher die Grenzen aufgezeigt.

Dass Kaufanträge für selbst in Besitz genommene Grundstücke nicht positiv von der Gemeindevertretung beschieden werden, sollte jedem vernünftigen Menschen klar sein. Im Gegenzug dann eine Pacht für den ersten Wirtschaftsweg nach Ganzlin zu verlangen, war schon eine mutige Entscheidung des Landwirtschaftsbetriebs. Aber auch hier hat sich die Gemeindevertretung klar positioniert. Eine Belohnung für ein solches Verhalten darf und wird es nicht geben. Auch hier wurden entsprechende Grenzen aufgezeigt.

Im Leserbrief hat die Schreiberin ja mitgeteilt, dass ihr ihre Grenzen gut bekannt sind. Um zu dieser Einsicht zu kommen, hat die Arbeit der Gemeindevertretung Ganzlin der letzten Jahre sicherlich unterstützend beigetragen.

Bezüglich der Entschuldung möchte ich an dieser Stelle noch einmal auf die Plauer Zeitung von August 2017 verweisen. Dort werden der gesamte Sachverhalt und natürlich auch die erhaltenen Zuwendungen, aber auch die eigenen Anteile klar und übersichtlich erläutert. Einmalzahlungen helfen aber nicht, den laufenden Haushalt in Ordnung zu bringen. Daher darf ich aktuell ergänzen, dass der laufende Haushalt der Gemeinde Ganzlin ausgeglichen ist. Dadurch ist die Gemeinde ab jetzt jedes Jahr in der Lage, auch größere Investitionen aus eigenen Mitteln stemmen zu können.

Bezüglich des Erreichten der letzten 5 Jahre wird sich jeder von Ihnen sicherlich eine eigene Meinung gebildet haben. Aufgrund dieses Leserbriefes sind Sie nun aber auch Zeuge von einem kleinen Teil dessen geworden, was die Gemeindevertretung nebenbei in den letzten 5 Jahren auch beschäftigt hat. Es gehört für eine Gemeindevertretung eben auch dazu, Grenzen aufzuzeigen und sich durchsetzen zu können. Und ich bin richtig stolz auf unsere Gemeindevertretung, dass wir auch diese schwierigen Fälle im gemeinsamen Konsens und geschlossen bewältigt haben. In Gemeinsamkeit, Toleranz und gegenseitiger Achtung.

Ihr

Bürgermeister Jens Tiemer

Zum Leserbrief Plauer Zeitung Nr. 4/ 2019

Sehr geehrte Frau Aalberts-Horn,

Gemeinsamkeit, Toleranz und gegenseitige Achtung sind in den vergangenen Jahren Gegenstand der Arbeit aller Gemeindevertreter der fusionierten Gemeinde Ganzlin gewesen. Über unsere gemeinsame Arbeit in der Gemeindevertretung können Sie sich kein Urteil erlauben. Die Gemeindevertretung ist in der letzten Amtsperiode mehr als zusammengewachsen. Die Arbeit war konstruktiv, zusammengehörig und immer im Sinne für das Wohl der Bürger der Gemeinde bestimmt. Die Zusammenarbeit mit dem Landwirtschaftsbetrieb Aalberts hat sich unsererseits in den letzten 5 Jahren als besonders anstrengend und schwierig gestaltet. Sie waren der

Gemeindevertretung kein fairer Partner, haben uns mit Ihren Aussagen/Taten immer wieder erneut überrascht, wir konnten uns auf Ihre Zusagen, auf Ihr Wort, auf das, was vereinbart wurde, nicht verlassen.

Selbst in einer Sondersitzung am 28.07.2016 wurden Ihre Themen mit Ihnen gemeinsam behandelt. Die gemeinsamen Festlegungen sind leider von Ihnen nicht eingehalten worden. In unserer Gemeinde sind mehrere Landwirtschaftsbetriebe ansässig, mit denen es keinerlei Schwierigkeiten gab.

Als Gemeindevertretung sind wir für das Gemeinwohl ALLER verantwortlich, nicht nur für Ihren Landwirtschaftsbetrieb. Wir haben vor 5 Jahren als neu gewählte Gemeindevertretung eine neu fusionierte Gemeinde übernommen, somit auch Projekte, die in den jeweiligen Gemeinden Wendisch Priborn, Buchberg und Ganzlin schon angestoßen und auf den Weg gebracht waren. Jede neue Gemeindevertretung führt die Geschäfte und Planungen der Vorherigen weiter. Trotz dessen ist es für uns ein großer Erfolg, mit unserer Konsequenz und Kontinuität viele angestoßene Projekte verwirklicht und zum Abschluss gebracht zu haben.

Ihren Leserbrief sehen wir als eine Reaktion darauf, dass Sie die Gemeindevertretung Ganzlin nicht nach Ihren Wünschen lenken und leiten konnten.

Gemeinsamkeit, Toleranz und gegenseitige Achtung ist das Markenzeichen und das Ergebnis unserer Zusammenarbeit in der Gemeindevertretung Ganzlin in der Legislaturperiode 2014 – 2019.
Die Gemeindevertretung Ganzlin

Kommunaler Finanzausgleich ab 2020 – weniger Geld für Ganzlin

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner.

In den letzten Wochen hat die Landesregierung groß mitgeteilt wie viel mehr Geld ab dem nächsten Jahr an die Gemeinde fließen wird. Auch für unsere Gemeinde Ganzlin stand ich mit freudiger Erwartung bereit wie hoch die Mehreinnahmen ausfallen werden. Genug Projekte die wir umsetzen wollen würden haben wir ja.

Zunächst einmal die gute Nachricht. Ab dem Jahr 2020 wird die Gemeinde Ganzlin eine zusätzliche Infrastrukturpauschale in Höhe von 104.000 € erhalten.

Leider werden uns gleichzeitig aber auch 111.000 € abgezogen. Das kommt daher, dass nicht nur zusätzliche Mittel an die Gemeinden gegeben werden. Es wird auch die Umverteilung zwischen allen Gemeinden angepasst und an vielen weiteren Stellschrauben gedreht.

Unter dem Strich werden wir also 7.000€ weniger Geld erhalten als in 2019. Das ist eine Summe die beispielsweise unserem Gesamtjahresbudget für Feierlichkeiten entspricht. Hinzu kommt, dass wir für die Verwendung der Infrastrukturpauschale Auflagen erhalten werden wie diese zu verwenden ist. Für die 111.000 € die weggefallen sind, konnten wir im Wesentlichen frei entscheiden wie wir damit umgehen.

Als Fazit lässt sich damit sagen, dass wir uns weiter eigenständig um unsere Finanzen und deren ordentliche Verwendung kümmern müssen. Große Hilfe von außen ist nicht zu erwarten. Ich hoffe, dass wir unter diesen Vorzeichen den jährlichen Haushaltsausgleich weiterhin beibehalten können.

Ihr Bürgermeister Jens Tiemer

Abrechnung Kitabau Ganzlin

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner.

Der Kitabau der Gemeinde Ganzlin war das größte Projekt, was die Gemeinde bisher eigenständig umgesetzt hat. Gerade bei Bauprojekten hört man aber immer wieder von Kostensteigerungen und zeitlichen Verzögerungen. Aus diesem Grund möchte ich Ihnen gerne den aktuellen Abrechnungsstand mitteilen.

Geplant waren laut Haushalt 2018 Gesamtkosten in Höhe von ca. 1,5 Mio. €. Davon sollten etwas über 800.000€ Fördermittel sein, die der Gemeinde zufließen sollten. Der geplante Eigenanteil lag damit bei knapp unter 700.000€. Das ist schon eine sehr hohe Größenordnung für die Gemeinde Ganzlin. Aber auch eine bewusste Entscheidung zur Investition in die Zukunftsfähigkeit der Gemeinde gewesen.

Nach aktuellem Abrechnungsstand haben wir die Baukosten unter 1,4 Mio. € drücken können. Dies war möglich durch eine gute Vorbereitung durch unser Ingenieurbüro einerseits. Andererseits haben wir auch konsequent auf Sonderwünsche verzichtet, die während eines Baus gerne mal hoch kommen. Zusätzlich war es uns möglich weitere Drittmittel in Höhe von ca. 250.000 € einzuwerben. Unter dem Strich haben wir es geschafft, die eigenen Mittel der Gemeinde auf weniger als 300.000 € zu begrenzen. Dies stellt einen großen Erfolg für die Gemeinde dar und ist die Basis für weitere Investitionen in die Gemeinde in den nächsten Jahren.

Ihr Bürgermeister Jens Tiemer

Frühjahrsputz in Tönchow

Wir möchten uns bei den fleißigen, engagierten Helfern des diesjährigen großen Frühjahrsputzes in der Gemeinde Ganzlin OT Tönchow recht herzlich bedanken. Es ist seit Jahren zu einer guten Tradition geworden, dass die Wählergemeinschaft AAA diesen im Ortsteil Tönchow übernimmt.

Nach getaner Arbeit gab es einen kleinen Imbiss für die fleißigen Helfer. Gemeinsam ließen wir den Tag bei gutem Wetter und geselliger Atmosphäre ausklingen.

DANKE

Wählergemeinschaft AAA

Allseits mit Lehm verbunden -

„Otto und die arcana Baugesellschaft“

Die Ausstellung ist noch bis 3. Oktober von Do-So, von 13:00 bis 17:00 Uhr zu sehen.

Ort: Lehmuseum Gnevsdorf, Steinstr. 64 a, 19395 Ganzlin, OT Gnevsdorf

Reinhold „Otto“ Rogge ist Maurermeister, Lehmbauer und Restaurator im Handwerk. Seit über 40 Jahren arbeitet er als Lehrling, Geselle, Vorarbeiter, Polier oder Bauleiter. Er hat sich zeitlebens weitgehend als Autodidakt weitergebildet und neu erworbene Kenntnisse in seiner Baupraxis umgesetzt. Gemeinsam mit einem Team aus jungen Menschen, Studierenden und am ökologischen Bauen interessierten Handwerker*innen und Ingenieur*innen entwirft, plant, baut und saniert er Wohn- und Geschäftshäuser aus Lehm und Stroh. Planung und Ausführung gehen bei seinen Bauten Hand in Hand. So sind beispiellose Bauten entstanden, die gesundes Wohnen und energiesparende Bautechniken vereinbaren. Die Ausstellung zeigt Fotos von Bauten der arcana Baugesellschaft mbH seit der Gründung 2002.

Zur Ausstellung erscheint eine Broschüre der Schriftenreihe Lehmuseum Gnevsdorf, die das Werk von Reinhold „Otto“ Rogge und der arcana Baugesellschaft würdigt.

„Osterkörbchensuche“ am Alt Schweriner Dörpladen

Gefunden wurden sie alle – 40 Osterkörbchen, gebastelt von den Kindern aus dem „Kindertreff“. Es kamen viele Einwohner in Familie und auch Urlauber gesellten sich um das Feuer auf der Riesenfeuerschale. Der Grill bzw. der „Grillmeister“ hatte viel zu tun. Das kostenlose Stockbrot wurde von den Kindern zügig „verbraten“. Die freuen sich übrigens schon auf den 1. Juni und hiermit lade ich alle Kinder mit Familien aus Alt Schwerin, aber auch aus der Umgebung und die Urlauber - Familien herzlich ein, zur Einweihung der Spielgeräte am Dörpladen dabei zu sein. Ein Clown, ein Bauchredner und vieles mehr werden den „Nachmittag zum Kindertag“ mitgestalten. Jedes Kind erhält einen Gutschein und darf sich schminken lassen, basteln oder Traktor fahren u. a. Unterstützt wird diese Veranstaltung von KBS Silz, Familie Ziems, LKW Stumpp, K. Hinrichs, Böhm Sparow, Kfz Reimer, Fischerei Alt Schwerin, Löwe Transport, Firma Krautschat, Glaserei Hagen, Familie Sauer, Sport-Spiel-Freizeit Malchow! Ich sage schon mal DANKE ...auch denen, die uns in der Vorbereitungszeit und an diesem Nachmittag von 13 – 17 Uhr zur Seite stehen!

Andrea Fabich-Albrecht aus Alt Schwerin



Arbeitstag der Kaltblutpferde und Familientag

am 01. Juni im AGRONEUM Alt Schwerin
Wer weiß heute schon noch - in einer Zeit, in der der technische Fortschritt unser Leben bestimmt - wie noch vor wenigen Jahrzehnten ein Arbeitstag mit Einsatz von Pferdestärken auf dem Land aussah?

Am 01. Juni 2019 präsentiert das AGRONEUM Alt Schwerin auf seinem weitläufigen Freigelände ab 10 Uhr den alljährlichen „Arbeitstag der Kaltblutpferde“.

Zu den Kaltblutpferden gehören dabei Pferderassen, die sich durch ein hohes Körpergewicht und ein ruhiges Temperament auszeichnen und als schwere Zugpferde eingesetzt werden können.

Erleben sie diese starken Pferde beziehungsweise natürlichen Pferdestärken in Aktion! Erfahren Sie Wissenswertes zu den verschiedensten Einsatzmöglichkeiten der Pferde und schauen Sie zu bei den Vorführungen mit historischen Arbeitsgeräten und an historischen Arbeitsmaschinen.

Wir zeigen auch, wie per Pferdekraft der Göpel angetrieben und Stämme gerückt werden.

Anlässlich des Kindertages bietet das AGRONEUM Alt Schwerin ein buntes Programm mit viel Spaß. Die Großen können in einem abwechslungsreichen Marktangebot stöbern. Und natürlich ist ausreichend für das leibliche Wohl aller Gäste gesorgt.

Wir freuen uns auf Sie!



Veranstaltungen im Kinder-, Jugend- und Seniorentreff Karow

Zeitraum: 23.05.-20.06.2019

23.05.	16:00 Uhr	Kochen - Grillen
28.05.	16:00 Uhr	Kinderfest im Treff
04.06.	16:00 Uhr	Basteln - Holzarbeiten
12.06.	15:00 Uhr	Buchlesung
13.06.	09:00 Uhr	Kirchenfrühstück
18.06.	16:00 Uhr	Basteln - Schmuckkarten
20.06.	16:00 Uhr	Kochen - Rohkostgerichte

jeden Dienstag

Sportnachmittag ab 13:30 Uhr

Tagespflege „de Gaude Stuvv“

Karten- und Würfelspiele ab 14:00 Uhr

jeden Donnerstag

Karten- und Würfelspiele ab 14:00 Uhr

Georg Fiedler

Kinder-,Jugend- und Seniorentreff Karow

Volksfest Altenlinden am 22. Juni 2019

ab 12.00 Uhr

Unser Programm:

Blaskapelle der FFW Krakow am See,
„Tanzende Schmetterlinge“,
„Horst Schlemmer“,
„Volkstanzgruppe der Dörpschaft Witzin e.V.“
Große Tanznacht mit DJ Perry

Rahmenprogramm:

Imbiss und Getränke, Eis, Kaffee und Kuchen, frische Fischspezialitäten, Kinderschminken, Tombola, Eisenbahn fahren, Hüpfburg, Schießwettbewerb, Ponyreiten

Eintritt frei!

Veranstalter: Gemeinde Barkhagen und der Förder-Angelverein Barkhagen e.V.

Veranstaltungstipp:

Sommerparty am 10.08.2019



Volksfest Altenlinden 2018.

Viele Teilnehmer beim Obstbaum-Veredelungskurs im Naturpark

Am 30.3.2019 fand im Naturparkzentrum Karower Meiler der erste Obstbaum-Veredelungskurs im Naturpark statt. 23 Teilnehmer erfuhren von den Referenten Rüdiger Brandt und Ronny Müller viel über Theorie und Praxis der Veredelung. Dirk Müller informierte über das Streuobstnetzwerk und Sortenerhalt in M-V. Denn gerade durch regen Austausch der Sorten können letztere erhalten werden.

Anschließend wurde die Veredelungstechnik Kopulation geübt. Bei herrlichem warmen Frühlingswetter konnte draußen gearbeitet werden. Nach vielen mehr oder weniger gelungenen Versuchen konnten die Teilnehmer selbst kleine veredelte Bäume herstellen und dafür aus verschiedenen Unterlagen und Edelreisern wählen. Wir bedanken uns bei der Landeslehrstätte M-V, die diesen Kurs unterstützt hat. Aufgrund des regen Interesses am Thema – rund 15 Interessenten musste aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl abgesagt werden – hoffen wir, den Kurs im nächsten Jahr wiederholen zu können.
(Naturpark)

Osterfilzen in Plauerhagen

Am 18. April fand im Dorfgemeinschaftshaus in Plauerhagen das 2. Osterfilzen für alle Kinder der Gemeinde Barkhagen statt. Zwölf Kinder nahmen an der Veranstaltung teil, wobei die jüngsten von ihren Muttis unterstützt wurden. Aus dem bunten Filz wurden je nach Geschmack Osterküken, Osterhasen und viele bunte Ostereier gefertigt. Frau M. Lalla, die mehr als 20 Jahre in der ehemaligen Filzmanufaktur in Retzow tätig war, führte den dreistündigen Kurs durch. Als Fachperson vermittelte sie viele Tricks und Handgriffe weiter, die für diese Arbeiten nötig sind. Rückblickend war es wieder einmal eine gelungene Veranstaltung, die fürs nächste Jahr einen Platz im Jahresvorhaben des Gemeindejugendpflegers fest geplant wird. Da die Nachfrage sehr groß war, in diesem Jahr nochmals einen Nachmittag zu filzen, ist in den Sommerferien erneut ein Tag dafür geplant. Informationen werden rechtzeitig in allen Bekanntmachungskästen der Gemeinde bekanntgegeben.

R.L.

Gemeindejugendpfleger



Bekanntmachung

Einladung zur Jagdgenossen- schaftsversammlung Jagdgenossenschaft Plauerhagen

Sehr geehrte Jagdgenossen,
die Versammlung der Jagdgenossenschaft Plauerhagen findet

am 21. Juni 2019

um 18.00 Uhr

im Dorfgemeinschaftshaus Plauerhagen (kleiner Saal)
statt. Zu der Versammlung laden wir Sie recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Bestätigung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht Kassenprüfer
5. Entlastung Vorstand
6. Vorstellung Haushaltsplan 2019/2020
7. Verwendung der überschüssigen Jagdpacht entsprechend dem Beschluss 04/2018
8. Information zur Datenschutzgrundverordnung
9. Jagdpachtauszahlung
10. Sonstiges
11. Schlusswort des Jagdvorstehers

Mit freundlichen Grüßen
Der Jagdvorstand

Anzeige



Behrens
Plau's Hafenbäcker seit 1838

Wir laden alle interessierten Bürger zum
Tag der offenen Tür
am 28. Mai 2019 ab 15.00 Uhr
 in die Bäckerei Behrens, Stietzstr. 6 ein.



Treppenlifte für jede Treppenart!

- Beratung kostenlos & individuell bei Ihnen vor Ort.
- Wir sind für Sie ganz in Ihrer Nähe.

Rufen Sie an:
03869 782970

kostenloser Ratgeber zum Download
 7 Tipps zur Vermeidung der größten Fehler beim Kauf eines Treppenliftes
www.treppenlift-kaufen.tips



H. Neumann, Am Wodenweg 29, 19073 Stralendorf

René Streuber – Hausmeisterservice
 Ihr Plauer Jung ist für Sie da.

- Haus- und Grundstückspflege
- Baumpflegearbeiten
- Transport von Gartenabfällen, Beton, Kies und Sperrmüll
- Hilfe bei Umzügen
- kleine Minibaggerarbeiten

Ich helfe bei allen Problemen rund ums Haus – sprechen Sie mich an!
Telefon 0172 - 460 25 84



Tourist Info Plau am See GmbH

bis Oktober täglich	Landesgartenschau Wittstock Wittstock/Dosse ab 14,00 € Kinder 6 – 17 J. 4,00 €	
19.07. bis 21.07.	5. Ritterspiele Plau am See Burghof Plau am See, täglich ab 10,00 € Kinder 6 – 17 J. 6,00 €	
20.07.	Wincent Weiss – Sommerkonzert Seebrücke Ostseebad Sellin 19:30 Uhr ab 33,50 € Kinder 6 – 12 J. 28,50 €	
02.08.	Gestört Aber Geil Sommerkonzert 19:30 Uhr Seebrücke Ostseebad Sellin ab 21,70 €	
03.08.	Ben Zucker – Sommerkonzert Seebrücke Ostseebad Sellin 19:30 Uhr ab 32,00 € Kinder 6 – 12 J. 25,50 €	
31.08.	Helge Schneider Pflaumenmus 20:00 Uhr IGA-Park Rostock ab 31,80 €	

Karten-Vorverkauf in der Tourist Info Preise p.P.



Plauer Souvenirs
ein Geschenk für jeden Anlass!

Artikel des Monats
Kühlschrank-Magnet ab **2,50€**

Marktstraße 20 · Tel. 0387 35/45678
www.plau-am-see.de

Schlagerparty
 Open Air

mit
Die Schlager Mafia & DJ Matthias Stahlbock

8. Juni 2019
 in Quetzin
 am Badestrand
 Beginn: 19 Uhr



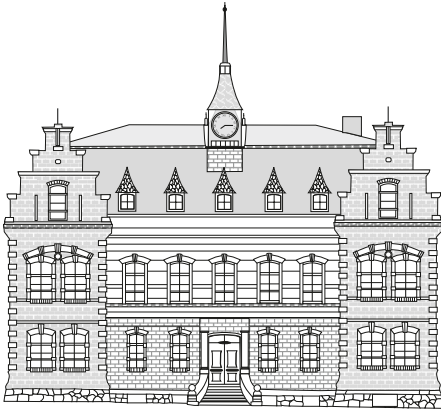


Tagespflege LEUCHTTURM



Am Köpken 35 · Plau am See
 Telefon: 03 87 35-94 72 05
 E-Mail: tagespflege-plau@volkssolidaritaet.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 7.30 – 16.00 Uhr



Amtliche Bekanntmachungen des Amtes Plau am See Amtsfeuerwehrtag am 25. Mai 2019 in Plau am See

Das alljährliche Treffen der Freiwilligen Feuerwehren des Amtes Plau am See findet in diesem Jahr auf dem Feuerwehrgelände in Plau am See, Wittstocker Weg 14 (hinter der Schule am Klüschenberg) statt.

Eintreffen der Wehren: 8:00 Uhr

Eröffnung: 8:30 Uhr

Ein Leistungsvergleich wird in der Disziplin „Löschangriff nass“ in zwei Durchgängen erfolgen. Außerdem sind gemeinsame Ausbildungsübungen geplant, einmal in der Technischen Hilfeleistung und des Weiteren das Vorgehen in Räumen unter Atemschutz.

Auch die Jugend- und Kinderfeuerwehren des Amtes sind wieder dabei. Diese starten zu

sportlichen Wettkämpfen zwischen den beiden Durchgängen des „Löschangriff nass“.

Alle Interessierten sind recht herzlich eingeladen, an diesem Ereignis teilzunehmen. Die Kameraden und Organisatoren freuen sich auf viele Besucher! Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Die Siegerehrung wird gegen 13:00 Uhr stattfinden.

Schrottentsorgung Amt Plau am See im 1. Halbjahr 2019

Ort	Stellzeit	Stellplatz
Plau am See OT Quetzin	18.06.-24.06.2019	Iglustandort
Plau am See	18.06.-24.06.2019	Iglustandort Kuppentiner Weg
Plau am See	18.06.-24.06.2019	Iglustandort Quetziner Straße
Plauerhagen	18.06.-24.06.2019	Iglustraße Zarchliner Straße

Deckenerneuerung B 191 (alt) Ortsdurchfahrt Plau

Die Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Straßenbauamt Schwerin, wird voraussichtlich vom 01.07.2019 bis 10.08.2019 eine Fahrbahnerneuerung auf der ehemaligen B 191 in der Ortsdurchfahrt Plau, von der Eldebrücke bis zur B 103, durchführen.

Die Strecke hat eine Gesamtlänge von ca. 1,5 km. Die Bauarbeiten finden unter abschnittsweiser Vollsperrung der Straße statt, es wird drei Bauabschnitte geben. Die Vollsperrung beginnt am Montag den 01.07.2019 und endet voraussichtlich am 10.08.2019.

Für die gesamte Bauzeit wird eine Umleitung über die neue Ortsumgehung eingerichtet. Innerörtliche Umleitungen werden ebenfalls ausgewiesen.

Die Busbeförderung und die Müllentsorgung sind mit den zuständigen Unternehmen abgestimmt.

Für die entstehenden Behinderungen wird um Verständnis gebeten.

Stellenausschreibung

Die Stadt Plau am See stellt zum frühestmöglichen Zeitpunkt eine/einen

Erzieherin/Erzieher

zu **mindestens 20 Wochenstunden** ein.

Das Aufgabengebiet umfasst folgende Schwerpunkte:

- Selbstständige und kreative Arbeit mit den Schülern im Hort der Kantor Carl Erich Grundschule
- Wahrnehmung der Kontroll-, Fürsorge- und Aufsichtspflicht gegenüber den anvertrauten Schülern
- Unterstützung bei der Umsetzung aller Lernziele durch
- Kooperation mit Lehrern und Eltern

Anforderungen an die Bewerberin / den Bewerber:

- eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum/zur **staatlich anerkannten Erzieher/in** oder
- **ein vergleichbarer anerkannter Berufsabschluss** nach dem 5. Gesetz zur Änderung KiföG M-V vom 22.07.2017 § 11 Pkt. 1 – 11
- selbstständige strukturierte Arbeitsweise, Einfühlungsvermögen, Flexibilität, Teamfähigkeit,
- Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Belastbarkeit
- die Bereitschaft zur kontinuierlichen fachlichen Weiterbildung

Die Bewerberin / den Bewerber erwarten:

- Ein interessantes und breitgefächertes Arbeitsfeld in einem freundlichen, engagierten und kollegialen Team.
 - Beschäftigung in einem Hort an einer bestandssicheren modernen Grundschule in zentraler Lage mit besten Arbeitsbedingungen und sehr guter Ausstattung
 - eine sorgfältige Einarbeitung durch erfahrene Kollegen
 - Ein tarifvertragliches Arbeitsverhältnis im öffentlichen Dienst nach Dienstplan von Mo-Fr (TVöD/ S 8a inklusive betrieblicher Altersversorgung in Abhängigkeit vom Beschäftigungsverhältnis-ZMV)
 - Beschäftigungszeiten aus vorangegangenen Arbeitsverhältnissen im öffentlichen Dienst werden anerkannt
- Ihre **schriftliche Bewerbung** in Papierform oder per Email richten Sie bitte **bis 30. Juni 2019** mit den üblichen aussagefähigen Unterlagen (Lebenslauf mit Darstellung des beruflichen Werdegangs, Zeugnisse, Führungszeugnis gemäß § 30 BZRG; Qualifikationsnachweise etc., bitte keine Mappen, Folien oder Hefter verwenden) an folgende Anschrift:

Stadt Plau am See Hauptamt/Personal Markt 2

19395 Plau am See oder an
personal@amtplau.de .

Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Bewerbung stehen, werden nicht erstattet.

Für fachliche Rückfragen steht Ihnen die Leiterin des Hortes Frau Panske, Tel.: 038735/ 49609 oder Herr Bühring von der Personalabt. 038735/49415 zur Verfügung.

Wahlbekanntmachung zur Wahl zum Europäischen Parlament in der Bundesrepublik Deutschland und zu den Kommunalwahlen in Mecklenburg-Vorpommern am 26. Mai 2019

1. Gewählt werden in den Gemeinden/Stadt des Amtes Plau am See
 - die Abgeordneten des Europäischen Parlaments
 - der Kreistag
 - die Gemeindevertretungen bzw. Stadtvertretung
 - die Bürgermeisterin/der Bürgermeister in der Gemeinde Ganzlin

(In der Stadt Plau am See und in der Gemeinde Barkhagen finden keine Bürgermeisterwahlen statt!).

Die zeitgleichen Wahlen dauern **von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr**.

2. Die Gemeinden des Amtes Plau am See bilden je einen Wahlbereich und gehören zum Wahlbereich **10 des Landkreises Ludwigslust-Parchim**.

2.1 Die **Gemeinde Barkhagen** ist in **2 allgemeine Wahlbezirke** mit folgenden Wahlräumen eingeteilt:

Wahlbezirk 1/Barkhagen, Wahlraum - Ortsteil Barkow, Gemeinderaum, Heinrich-Zander-Str. 28

Wahlbezirk 2/Barkhagen, Wahlraum - Ortsteil Plauerhagen, Dorfzentrum/Jugendklub, Zarchliner Straße 38

2.2 Die **Gemeinde Ganzlin** ist in **3 allgemeine Wahlbezirke** mit folgenden Wahlräumen eingeteilt:

Wahlbezirk 1/Ganzlin, Wahlraum - Ortsteil Gnevsdorf, Gemeindesaal, Steinstr. 40 a

Wahlbezirk 2/Ganzlin, Wahlraum - Ganzlin, Gemeindezentrum, Schulstraße 20

Wahlbezirk 3/Ganzlin, Wahlraum - Ortsteil Wendisch Priborn, Dorfgemeinschaftshaus, Bahnhofstr. 18.

2.3 Die **Stadt Plau am See** ist in **7 allgemeine Wahlbezirke** mit folgenden Wahlräumen eingeteilt:

Wahlbezirk 1/Plau am See, Wahlraum - Kantor-Carl-Ehrich-Schule/Eingang Schulhof, Nebengebäude, Lange Straße 25

Wahlbezirk 2/Plau am See, Wahlraum - Schule am Klüschenberg, Wittstocker Weg 10 c

Wahlbezirk 3/Plau am See, Wahlraum - KMG Klinik Silbermühle, Millionenweg 24

Wahlbezirk 4 /Plau am See, Wahlraum - Kantor-Carl-Ehrich-Schule, Lange Straße 25

Wahlbezirk 5 /Plau am See, Wahlraum - Evangelisches Altenhilfezentrum „Dr.-Wilde-Haus“, Quetziner Straße 2

Wahlbezirk 6 /Plau am See, Wahlraum - Psychosoziales Wohnheim „Haus am See“, August-Bebel-Straße 1

Wahlbezirk 7 /Plau am See, Wahlraum - OT Karow, Kinder-, Jugend- und Seniorentreff, Karl-Liebknecht-Straße 3

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit bis 04. Mai 2019 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

3. Briefwahl

3.1 Zur Ermittlung der Briefwahlergebnisse für die Europawahl tritt der gemeinsame Briefwahlvorstand für den Briefwahlbezirk des Amtes Plau am See

um 14:30 Uhr in Plau am See, Rathaus, Rathaussaal, Markt 2 zusammen.

Der gemeinsame Briefwahlvorstand für den Briefwahlbezirk des Amtes Plau am See für die Europawahl ist auch Briefwahlvorstand für den Briefwahlbezirk der Stadt Plau am See zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses für die Kommunalwahlen.

3.2 In den allgemeinen Wahlbezirken der Gemeinden Barkhagen und Ganzlin werden **die Briefwahlergebnisse für die Kommunalwahlen** zusammen mit den Urnenwahlergebnissen festgestellt.

4. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirkes wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben zur Wahl ihre Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis, Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis oder Reisepass mitzubringen.

Sie haben sich auf Verlangen des Wahlvorstandes über ihre Person auszuweisen.

Jeder Wähler erhält für die Europawahl und für die Kommunalwahlen, für die er wahlberechtigt ist, amtliche Stimmzettel. Die Stimmzettel müssen vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes oder in einem dafür vorgesehenen besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. Es ist darauf zu achten, dass mehrere Stimmzettel zur Kommunalwahl getrennt gefaltet und nicht ineinander gelegt werden dürfen.

Ein Blinder oder sehbehinderter Wähler kann sich im allgemeinen Wahlbezirk bei der Europawahl zur Kennzeichnung des Stimmzettels einer Stimmzettelschablone bedienen.

Die Stimmzettelschablone ist vom Wahlberechtigten für die Stimmabgabe persönlich mitzubringen.

Zur Stimmabgabe bei den Kommunalwahlen 2019 ist die Verwendung von Stimmzettelschablonen für Blinde oder seh-

behinderte Wähler nicht gegeben. Gemäß § 34 Absatz 1 der Landes- und Kommunalwahlordnung (LKWO M-V) bestimmt dann die oder der Wahlberechtigte eine andere Person, deren Hilfe sie oder er sich bei der Stimmabgabe bedienen will. Die Hilfsperson, die nach § 34 Absatz 1 LKWO M-V auch Mitglied des Wahlvorstandes sein kann, ist zur Wahrung des Wahlgeheimnisses verpflichtet und hat die Hilfeleistung auf die Erfüllung der Wünsche des Wählers zu beschränken (§ 2 Absatz 2 LKWO M-V).

4.1 Wahl zum Europäischen Parlament

Gewählt wird mit amtlichen **grauem Stimmzetteln**. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine Stimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Parteien und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Vorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

Der gekennzeichnete und gefaltete Stimmzettel ist vom Wähler in die Wahlurne zu legen.

4.2 Wahl des Kreistages

Gewählt wird mit amtlichen **grünen Stimmzetteln**. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat drei Stimmen.

Der Stimmzettel enthält unter fortlaufender Nummer die im Wahlbereich zugelassenen Wahlvorschläge unter Angabe von Namen und Anschrift der Bewerber der einzelnen Wahlvorschläge, die Bezeichnung der jeweiligen Parteien und Wählergruppen bzw. die Bezeichnung „Einzelbewerber“ und rechts daneben für jeden Bewerber drei Kreise für die Kennzeichnung. Der Wähler gibt seine Stimmen in der Weise ab, dass er in bis zu drei Kreisen jeweils ein Kreuz setzt oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber die Stimme/n gelten soll/en.

Dabei kann der Wähler seine drei Stimmen

- einem einzelnen Bewerber geben oder
- verschiedenen Bewerbern desselben Wahlvorschlages geben, ohne an die Reihenfolge innerhalb des Wahlvorschlages gebunden zu sein oder
- Bewerbern verschiedener Wahlvorschläge geben.

Bei der Abgabe von mehr als drei Stimmen sind alle abgegebenen Stimmen ungültig.

Der gekennzeichnete und gefaltete Stimmzettel ist vom Wähler in die Wahlurne zu legen.

4.3 Wahl der Gemeindevertretung/Stadtvertretung

Gewählt wird mit amtlichen **gelben Stimmzetteln**. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen amtlichen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat drei Stimmen.

Der Stimmzettel enthält unter fortlaufender Nummer die im Wahlbereich zugelassenen Wahlvorschläge unter Angabe von Namen und Anschrift der Bewerber der einzelnen Wahlvorschläge, die Bezeichnung der jeweiligen Parteien und Wählergruppen bzw. die Bezeichnung „Einzelbewerber“ und rechts neben jedem Bewerber drei Kreise für die Kennzeichnung. Der Wähler gibt seine Stimmen in der Weise ab, dass er in bis zu drei Kreisen jeweils ein Kreuz setzt oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber die Stimme/n gelten soll/en.

Dabei kann der Wähler seine drei Stimmen

- einem einzelnen Bewerber geben oder
- verschiedenen Bewerbern desselben Wahlvorschlages geben, ohne an die Reihenfolge innerhalb des Wahlvorschlages gebunden zu sein oder
- Bewerbern verschiedener Wahlvorschläge geben.

Bei Abgabe von mehr als drei Stimmen sind alle abgegebenen Stimmen ungültig.

Der gekennzeichnete und gefaltete Stimmzettel ist vom Wähler in die Wahlurne zu legen.

4.4 Wahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters in der Gemeinde Ganzlin

Gewählt wird mit amtlichen **grauen Stimmzetteln**. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes den amtlichen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine Stimme.

Der Stimmzettel enthält unter fortlaufender Nummer die im Wahlgebiet zugelassenen Wahlvorschläge unter Angabe von Namen und Kurzbezeichnung der Parteien bzw. Wählergruppen oder die Bezeichnung „Einzelbewerber“ sowie den Namen jedes Bewerbers. Rechts neben dem Namen eines jeden Bewerbers befindet sich ein Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel mit mehreren Bewerbern durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber die Stimme gelten soll.

Der gekennzeichnete und gefaltete Stimmzettel ist vom Wähler in die Wahlurne zu legen.

5. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk für die einzelnen Wahlen sind öffentlich.

Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

6. Wahlberechtigte mit Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen haben bei den zeitgleichen Europa- und Kommunalwahlen nachfolgende Besonderheiten zu beachten.

6.1 Wähler, die einen **weißen Wahlschein für die Europawahl** haben, können an der Wahl **im Landkreis Ludwigslust-Parchim** in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

- a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Landkreises oder
- b) durch Briefwahl teilnehmen.

6.2 Wähler, die einen **gelben Wahlschein für die Kommunalwahlen** haben, können an der Wahl **- des Kreistages/der Gemeindevertretung** in dem Wahlbereich, für den der Wahlschein gilt,

- a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlbereiches oder
- b) durch Briefwahl

- des Bürgermeisters in dem Wahlgebiet, für das der Wahlschein gilt,

- a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Wahlgebietes oder
- b) durch Briefwahl

teilnehmen, soweit sie für die Wahl wahlberechtigt sind.

6.3 Wer durch Briefwahl wählen will, muss seinen/seine Wahlbrief/e mit dem/den Stimmzettel/n (im jeweils verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem jeweiligen unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens **am Wahltag bis 18.00 Uhr** eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

7. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht für die Europawahl und für die Kommunalwahlen nur einmal und nur persönlich ausüben.

Das gilt bei der Europawahl auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Gemeinschaft zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind (§ 6 Abs. 4 des Europawahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Plau am See, 06.05.2019

Die Gemeindewahlbehörde, gez. S. Henke

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Ganzlin sucht für die Monate **September und Oktober 2019**

eine/einen Erzieher/in (m/w/d)

als **Elternzeitvertretung**

in der Kita „Kleine Strolche“ Ganzlin.

Das Aufgabengebiet umfasst folgende Schwerpunkte

- Betreuung von Kindern im Alter von 1- 6 Jahren
- Selbstständige und kreative Arbeit mit den Kindern
- Umsetzung Bildungskonzeption MV
- Kooperation mit Eltern

Anforderungen an die Bewerberin / den Bewerber

- Eine abgeschlossene Ausbildung zum/zur staatlich anerkannten Erzieher/ in oder ein vergleichbarer anerkannter Abschluss
- selbstständige strukturierte Arbeitsweise, Einfühlungsvermögen, Flexibilität, Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit
- Verantwortungsbewusstsein und Belastbarkeit
- die Bereitschaft zur kontinuierlichen fachlichen Weiterbildung

Die Bewerberin / den Bewerber erwarten

- Ein interessantes und breitgefächertes Arbeitsfeld in einem freundlichen, humorvollen, engagiertem und kollegialem Team
- interessante Beschäftigung in einer bestandssicheren Kita mit ca. 50 Kindern und eine sorgfältige Einarbeitung durch erfahrene Kollegen
- Ein Arbeitsverhältnis in Anlehnung an den TVöD SuE (TVöD/ S EG 8a - inklusive betrieblicher Altersversorgung in Abhängigkeit vom Beschäftigungsverhältnis-ZMV).

Die Stellenausschreibung richtet sich ausdrücklich auch an ehemalige pädagogische Fachkräfte im Ruhestand.

Ihre **schriftliche Bewerbung** in Papierform oder per Email **richten Sie bitte** mit den üblichen aussagefähigen Unterlagen (Lebenslauf mit Darstellung des beruflichen Werdegangs, Zeugnisse, Führungszeugnis gemäß § 30 BZRG; Qualifikationsnachweise etc., bitte keine Mappen, Folien oder Hefter verwenden)

bis 16.06. 2019 an folgende Anschrift:

**Amt Plau am See
Hauptamt/Personal
Markt 2**

19395 Plau am See oder
an personal@amtplau.de .

Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Bewerbung stehen, werden nicht erstattet. Für fachliche Rückfragen steht Ihnen die Leitung der Kita, unter Tel.: 038737 20535 gern zur Verfügung.

Schuldner-/Verbraucherinsolvenzberatungsstelle

Beratungsstelle Plau am See, Kinder- und Jugendzentrum Steinstr. 96, 19395 Plau am See

Termine: 28.05., 11.06., 25.06.2019
von 9.00 bis 15.00 Uhr nach Vereinbarung
Tel. 038731 24609 oder 56533

Bekanntmachung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 34 „Wohngebiet ehemaliges Edith-Fränk-Heim“ der Stadt Plau am See

Die Stadtvertreterversammlung hat am 27.03.2019, Beschluss Nr. S/14/0417, beschlossen, den Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 34

„Wohngebiet ehemaliges Edith-Fränk-Heim“ und der dazugehörigen Begründung gemäß § 2 Abs. 1 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Träger öffentlicher Belange von der Auslegung zu unterrichten. Gemäß § 4 Abs. 2 BauGB sind die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, zu dem Planentwurf sowie dem Begründungsentwurf einzuholen.

Der Beschluss wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Planzeichnung mit Begründung liegt in der Zeit vom **31.05.2019 bis 02.07.2019** im Amt Plau am See, Bau- und Planungsamt, Markt 2 in 19395 Plau am See, während der dem Publikum gewidmeten Dienststunden zur Einsichtnahme aus. Darüber hinaus ist die Einsichtnahme im Internet auf der Homepage der Stadt Plau am See unter dem Pfad <https://www.stadt-plau-am-see.de/bekanntmachungen/index.php> möglich.

Während dieser Zeit hat die Öffentlichkeit Gelegenheit, über den Inhalt des Entwurfs der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 34 Auskunft zu erhalten und sich zum Inhalt zu äußern.

Stellungnahmen zum Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 34 können mündlich, schriftlich oder zur Niederschrift bis zum **02.07.2019** im Amt Plau am See, Bau- und Planungsamt, Markt 2 in 19395 Plau am See, abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Der Geltungsbereich umfasst die Flur 15 mit den Flurstücken 71 und 72/1. Die Größe des Geltungsbereiches im Bebauungsplan ist von der Änderung nicht betroffen. Das Plangebiet des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes befindet sich in der Seestraße in 19395 Plau am See, Ortsteil Plötzenhöhe.

Der Vorhabensträger beabsichtigt die Straßenführung zu dem bestehenden „Edith-Fränk-Heim“ zu ändern, die Erschließung eines neuen Baufeldes entlang der Verkehrsfläche, die Anpassung der Wohngebietsfläche an dem ehemaligen Heizhaus mit der Kegelbahn und des Nebengebäudes durch Anordnung einer weiteren Grünfläche zwischen den genannten Gebäuden, die Anordnung ei-

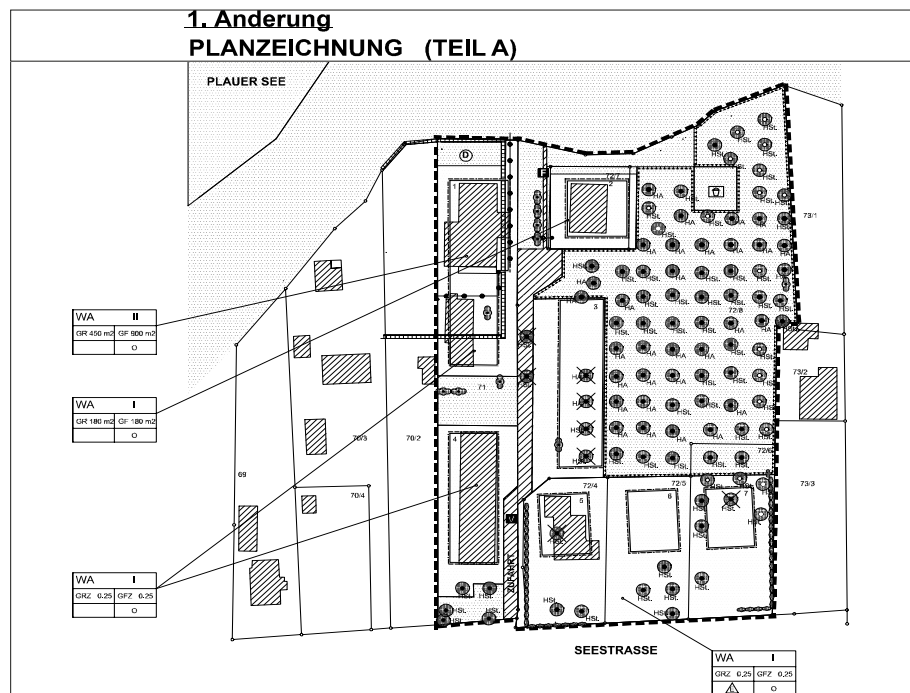
ner zusätzlichen Grünfläche am Wohngebäude im östlichen Teil des Plangebiets, Erweiterung der Flächen zum Schutz, Pflege und Entwicklung von Natur und Landschaft, die Änderung der Baugrenzen am Edith Fränkel Heim einschließlich Erhalt der als Abbruch gekennzeichneten Gebäude, die Neuordnung der Baufelder an der Seestraße sowie der Wegfall der Verkehrsfläche an der südlichen Plangebietsgrenze. Weiterhin ist die Schaffung einer Spielplatzfläche geplant.

Durch die Neuordnung der Baufelder an der Seestraße und die Anordnung eines zusätzlichen Baufeldes entlang der Verkehrsfläche soll die Streuobstwiese seitlich gefasst werden. Die Umplanung der Baufelder im Norden des Plangebiets ermöglicht eine Auflockerung der Bebauung entlang der Zufahrtstraße. Alternativ

können die bestehenden Gebäude modernisiert und der Wohnnutzung zugeführt werden.

Die Aufstellung des Bebauungsplans wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB durchgeführt. Eine frühzeitige Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB wird gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB nicht durchgeführt. Im beschleunigten Verfahren wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB und vom Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen. § 4c BauGB (Überwachung) ist nicht anzuwenden.

gez. N. Reier
Bürgermeister



Wohnungen zu vermieten

Gemeindebüro Ganzlin · Wohnungsverwaltung

Röbeler Str. 68 · 19395 Ganzlin · Telefon: 038737/20201 · E-mail: wohnungen@ganzlin.de

Persönliche Sprechzeiten:

Dienstag: 08.00 Uhr - 11.00 Uhr · Donnerstag: 10.00 Uhr - 18.00 Uhr

Die Gemeinde Ganzlin hat folgende gemeindeeigene Wohnungen kautionsfrei, sozialfreundlich, ab sofort zu vermieten:

2 RW, 2.OG, WF ca. 50 m² KM 250,00 €

3 RW, 2.OG, WF ca. 57 m² KM 280,00 €

4 RW, 2.OG, WF ca. 75 m² KM 340,00 €

Alle Wohnungen sind mit einem Glasfaseranschluss ausgestattet. Die Anbieterwahl ist frei. Die verbraucherorientierten Energieausweise liegen zur Besichtigung vor. Energieklassen sind D und E.

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Die Kandidaten der CDU zur Wahl der Stadtvertretung der Stadt Plau am See stellen sich vor



Klaus Baumgart

Unsere Stadt Plau am See ist eine kleine, schöne und interessante Stadt mit einer sehr guten Entwicklung, die es fortzusetzen gilt. Allen Generationen zuhören, die guten (machbaren) Dinge umsetzen, dem Digitalen Zeitalter (Internet) gerecht werden, das Verkehrskonzept entwickeln, die positive Städtebauliche Entwicklung fortsetzen, eine kluge und vorausschauende Finanzpolitik (inklusive weiterem Schuldenabbau) betreiben, das Handwerk, die Landwirtschaft und die medizinische Versorgung unterstützen sowie den Tourismus aufrechterhalten. Dafür stehe ich mit einem Team.



Jens Fengler

Heimat ist wo man sich wohlfühlt, wo man gern lebt. Meine Erfahrung und meine Energie setze ich für meine Heimat, unser wunderbares, lebens- und liebenswertes Plau am See ein. Nicht nur lebenswerter gestalten, sondern auch Lebenswerte erhalten.



Sven Hoffmeister

Ich, ein Plauer Junge, werde nicht nur verwalten, sondern unser Plau am See für Sie noch zukunftsfähiger gestalten. Ich möchte mich für eine lebens- sowie liebenswerte Heimat für Jung und Alt einsetzen. Mein Fokus liegt auf der Stärkung des Ehrenamtes, einer barrierefreien Innenstadt sowie einer besseren Kommunikation zwischen der Stadtvertretung und Ihnen, den Plauer Bürgerinnen und Bürgern.



Dirk Tast

Fortsetzung der vernünftigen, an den Interessen der Stadt orientierten Politik, die die Zusammenarbeit aller politischen Kräfte beinhaltet. Schaffung und Umsetzung eines Verkehrskonzepts, welches die Interessen der Einwohner und Gewerbetreibenden berücksichtigt, insbesondere auch hinsichtlich der Parkplatzsituation in der Innenstadt.



Birgit Falk

Ich setze mich für eine Stadt ein, die ihr ganzes Handeln auf attraktive Lebens-, Arbeits- und Urlaubsbedingungen sowohl für die Bürger als auch für Touristen und Unternehmen bündelt. Drei Interessensgruppen, deren Wünsche und Ansprüche in den meisten Fällen nicht weit auseinanderliegen und in denen man wunderbare Symbiosen bilden kann. Schwerpunkte sind schnelles Internet, gute Erreichbarkeit durch die Bahn, regelmäßig getakteter ÖPNV, vernünftige Radwege, intakte Natur, sauberes Stadtbild, kulturelles Leben, attraktive Freizeit- und Sportangebote und mehr Miteinander.



Corinna Thieme

Das Wohlergehen aller Gesellschaftsmitglieder in einem sozialen, intakten und sicheren Umfeld unserer Heimatstadt Plau am See muss das gemeinsame Ziel von Politik und Verwaltung sein! Deshalb stehe ich für ein generations-, familien- und altersgerechtes Gemeinwesen! Unabdinglich ist die Stärkung der ehrenamtlichen Tätigkeiten als Basis für die Förderung des Vereinswesens und zur Pflege unserer regionalen Kultur.



Frank Sieland

Die Weiterentwicklung dieser lebens- und liebenswerten Stadt.



Timo Weisbrich

Als Plauer ist es mein Anliegen, die erfolgreiche Entwicklung unserer Stadt fortzusetzen und für Einwohner und Gäste noch attraktiver zu machen. Ich setze mich ein für eine barrierefreie und fahrradfreundliche Innenstadt, die Entwicklung der Burganlage zum kulturellen Zentrum, den Ausbau der Infrastruktur, insbesondere der Bus- und Bahnverbindungen und den Bau einer Sporthalle in Nähe der Grundschule, sowie die bauliche Erneuerung des öffentlichen Strandbades.



Jana Krohn

Plau am See - nicht nur ein Ort zum Leben, sondern auch zum Bleiben und Zurückkehren. In diesem Sinne möchte ich mich für ein gutes und verständnisvolles Miteinander von Jung und Alt stark machen. Dazu zählt für mich die Unterstützung der Vereine, der Ausbau zur barrierefreien und fahrradfreundlichen Innenstadt sowie die Schaffung weiterer wirtschaftlicher Möglichkeiten.



Marco Pauly

Die Weiterentwicklung dieser schönen Stadt steht im Mittelpunkt. Für mich ist insbesondere die Digitalisierung sehr wichtig, auch gerade in Bezug auf die Internetverbindung, die noch nicht zufriedenstellend ist. Außerdem möchte ich das Zusammenleben zwischen Jung und Alt stärken um die daraus resultierenden Chancen und Möglichkeiten nutzen zu können. In finde es sehr wichtig, dass wir in Plau am See familiäre und berufliche Chancen bieten und es liegt mir am Herzen, dass wir ein lebenswertes Umfeld für alle Altersgruppen schaffen.



Felix Prüßner

Mit frischem Schwung für die Zukunft von, für und mit Plau am See engagieren.



Sabrina Bahre

Mitwirken, aktiv gestalten, Plau am See lebenswerter machen. Ich möchte mich für Kultur-, Betreuungs- und Bildungsangebote engagieren, denn Jung und Alt sollen sich in Plau am See wohl fühlen.



Michaela Strübing (links unten)

Unsere Stadt Plau am See bedeutet Heimat! Gemeinsam mit Ihnen, den Plauer Einwohnern, möchte ich mich kompetent und engagiert für Ihre Bedürfnisse einsetzen. Ich stehe für ein Plau in dem wir gut und gern leben.

Danny Urbigkeit (rechts unten)

Die Stadt Plau am See auf ihrem stabilen Kurs halten sowie Investitionen nachhaltig und zukunftsweisend planen.



Die Kandidaten der SPD zur Wahl der Stadtvertretung der Stadt Plau am See stellen sich vor



Anke Pohl,

Ich möchte mich einsetzen für:
Verbesserung der Ordnung und Sauberkeit in der Stadt
Entwicklung des kulturellen Lebens besonders für junge Leute und gemeinsam mit den Heimatvereinen
zunehmende Barrierefreiheit im gesamten gesellschaftlichen Leben
Ausbau der medizinischen Versorgung



Henry-Andreas Strunk

Ich möchte mich einsetzen:

- für eine saubere Stadt Plau am See und Umgebung / Seen
- Barrierefreiheit in Stadt und Amt
- Unterstützung der Schulen, der Jugend, Jugendzentrum, Feuerwehr und Vereine
- professioneller Umgang miteinander Jung - Alt - Amt
- Ansiedlung von Gewerbe in den ausgewiesenen Gebieten



Andreas Bernhardt

Plau vernetzen, mit den angrenzenden Städten und überregional - umfassend und nachhaltig - dies ist eines meiner Ziele. Daher engagiere ich mich für ein Verkehrskonzept für Jung und Alt, das Busse, Rufbusse, Bahn und Carsharing effizient miteinander verbindet. Auch das Vorantreiben der Digitalisierung unterstütze ich. Weiterhin möchte ich kulturelle Veranstaltungen in der Stadt fördern und Konzepte hierzu entwickeln: Wie können z.B. das Kino sowie die Sporthalle der Jugendherberge genutzt werden?



Dimitrios Dagdelenidis

Zeitgemäßes Internet, mehr Fachärzte, bessere Kinderbetreuung, Plau interessanter gestalten für jüngere Menschen, Anwohnerparkausweise



Michael Klähn

Möchte mich erneut in der künftigen Stadtvertretung für die weitere positive Entwicklung unserer Stadt und der dazugehörigen Ortsteile engagieren. Natürlich liegen mir die Ortsteile Leisten und Karow besonders am Herzen. Weiterhin möchte ich die umsetzbaren Anliegen unserer Bürger vortragen und mit an ihrer Lösung arbeiten. Für den Bau von Luftschlössern bin ich nicht zu haben.



Dietmar Salewski

Die immer weniger werdenden Fördergelder gezielt und sinnvoll einsetzen



Jasmin Piper

So wie ich mich bereits dienstlich im Rahmen der Jugend- und Auszubildendenvertretung für die Rechte unserer jungen Kolleginnen und Kollegen einsetzen, möchte ich mich auch auf kommunaler Ebene besonders für Kinder und Jugendliche einsetzen.



Ute Kühn

Ich möchte mich im Bereich Bildung und generationsübergreifende Arbeit im Bereich Kita, Schule und Einrichtungen für Senioren engagieren

Die Kandidaten der Partei DIE LINKE zur Wahl der Stadtvertretung der Stadt Plau am See stellen sich vor



Heike Hartung

Kommunalpolitik lebt von Transparenz und Dialog. Ich setze mich deshalb für vielfältige Formen der Bürgerbeteiligung in allen wichtigen Fragen der Stadtentwicklung ein.



Dr. Uwe Schlaak

Ich möchte mit Sachkompetenz und qualifizierter Arbeit die kommunale Selbstverwaltung unserer lebenswerten Heimatstadt weiter stärken.



Kathrin Mach

Ich stehe für eine stärkere Einbindung der Jugend, z.B. durch ein Jugendparlament, und eine enge Zusammenarbeit mit Vereinen, Schulen und Kindergärten.



Michael Kremp

Unabhängigkeit, Kompetenz und Bürgernähe erwarten die Bürger von ihrem Stadtvertreter. Das habe ich mir in jahrelanger kommunalpolitischer Tätigkeit erarbeitet.



Uta Gebert

Ich stehe für die Stärkung einer vielfältigen Kunst- und Kulturlandschaft in unserer Stadt, einen wirksamen Natur- und Umweltschutz und mehr Bürgerbeteiligung.



Martin Kremp

Helfen in der Not – das ist schon seit vielen Jahren mein Beitrag zum Wohle unserer Stadt. Die Sacharbeit über politische Grenzen hinweg ist mein Ziel in der kommenden Stadtvertretung.



Wolfgang Luchs

Ich möchte die Interessen der Einwohner Ortsteil Karow wirksam vertreten und die Zusammenarbeit der Stadtvertretung mit der Stadtverwaltung verbessern.

Die Kandidaten der WLD zur Wahl der Stadtvertretung der Stadt Plau am See stellen sich vor



Marco Rexin

Mein Ziel ist es, Plau auf mehr wirtschaftliche Säulen als nur Gesundheit, Tourismus, und Landwirtschaft zu stellen, um mehr Arbeitsplätze zu schaffen und damit den Haushalt zu stärken. So können wir auch langfristig neue Projekte für unsere Bürgerinnen und Bürger realisieren, die uns für die Zukunft stärken.



Hannes-Alexander Behrens

Bei einer Wiederwahl achte ich darauf, zukünftige Ziele mit traditionellen Werten zu verknüpfen.



Renate Kloth

Gemeinsam mit allen Bürgern möchte ich die Stadt weiter voranbringen und die Ansiedlung von Firmen und Unternehmen fördern,



Thomas Andrees

Als Stadtvertreter setze ich mich für einen städtebaulichen Ausbau der Stadt zum Gesundheitszentrum mit verbesserter Infrastruktur ein. Außerdem wirke ich bei der Umsetzung von Investitionsvorhaben und der Ansiedlung von Gewerbetreibenden mit.



Mandy Hofmann

Ich möchte, dass Plau am See ganzjährig eine Kultur-, Begegnungs- und Sportstadt wird. Außerdem möchte ich mich für die Belange junger Familien einsetzen: Kitaplatzbeschaffung, eine Turnhalle auf dem Hof der Grundschule und Kinderbetreuungsmöglichkeiten nach der Schule.



Michael Brosemann

Ich engagiere mich für eine barrierefreie und fahrradfreundliche Gestaltung der Stadt und ihrer Ortsteile. Außerdem möchte ich dazu beitragen, dass Plau ein noch attraktiverer Wohn- und Geschäftsort wird.



Michael Feddeler

Ich mache mich für eine Stärkung des Handwerks sowie für den Ausbau und die Gestaltung der Strände mit Toiletten und Spielplätzen stark.



Stefan Weber

Ich wünsche mir eine barrierefreie Stadt für alle Bürger und möchte bei der Verwirklichung aktiv mitarbeiten.



Frank Neubauer

Ich setze mich für ein attraktives Umfeld mit auskömmlicher Arbeit, Kunst, Kultur und moderner Infrastruktur ein.



Patrick Töws

Mir liegt die Erweiterung der Freizeitangebote für unsere Kinder und Jugendlichen besonders am Herzen. Desweiteren möchte ich unsere Stadt für die Zukunft stark machen, unter anderem durch Ansiedelung von Gewerbe.



Sandra Friebe

Ich stelle mich auf, um mich für eine neue Sporthalle für Grundschüler, Freizeitaktivitäten für Kinder und Erwachsene sowie für die Wiederbelebung des Schulgartens einzusetzen.



Andreas Luchs

Eine verbesserte Zusammenarbeit mit den umliegenden Gemeinden u.a. für eine schnellere Fertigstellung des Seeradweges ist mir wichtig. Außerdem möchte ich die Gründung von Vereinen auch in Karow fördern für die Wiederbelebung unserer Veranstaltungen.

SPD-Kandidaten zur Wahl der Gemeindevertretung der Gemeinde Ganzlin stellen sich vor

Wir wollen das Zusammengehörigkeitsgefühl in der Gemeinde weiter entwickeln, das WIR – Gefühl stärken und eine „Willkommenskultur“ aufbauen. Die Zusammenarbeit mit unseren Gewerbebetrieben pflegen und ausbauen. Weiterentwicklung der touristischen Infrastruktur unter Berücksichtigung des Natur – Umwelt – und Landschaftsschutzes; keine weitere Massentierhaltung. Bildung eines Seniorenbeirates. Unterstützung unserer Vereine und deren kulturellen und sportlichen Angebote.



Jörg Ahlgrimm



Andreas Breuer



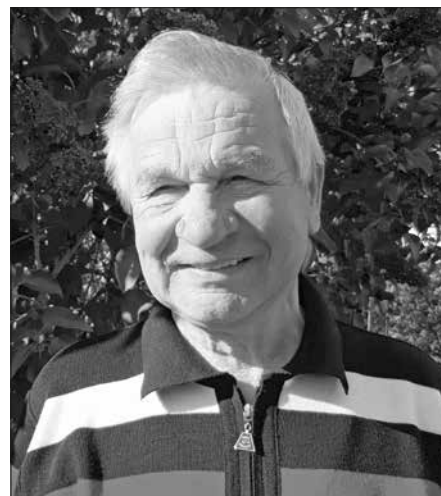
Anja Naußedat



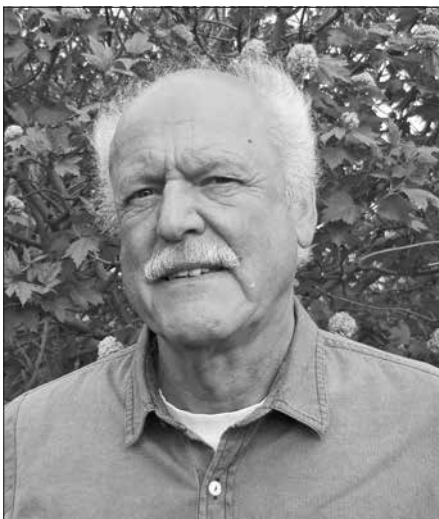
Hans-Heinrich Jarchow



Harald Köhn



Klaus Fengler



Wolf-Dietrich Meßmann

Wir gratulieren zum Geburtstag

in der Zeit vom 23.05. bis
19.06.2019

in Plau am See:

Frau K. Aschendorf	zum 75.
Herrn P. Bening	zum 80.
Herrn D. Berg	zum 70.
Herrn P. Conrad	zum 80.
Frau H. Dehnert	zum 85.
Frau B. Gentzsch	zum 70.
Herrn D. Hänsel	zum 80.
Frau C. Hennicke	zum 80.
Herrn S. Holz	zum 80.
Frau I. Klemm	zum 70.
Frau E. Kraft	zum 80.
Herrn H. Kreusel	zum 75.
Frau E. Latowski	zum 80.
Frau I. Leiter	zum 80.
Frau E. Leutemann	zum 75.
Frau U.-M. Lützwow	zum 70.
Herrn O. Mühlhnickel	zum 90.
Herrn S. Neumann	zum 70.
Herrn E. Parlowski	zum 80.
Herrn R. Pohl	zum 80.
Frau I. Prüter	zum 80.
Herrn I. Raddatz	zum 80.
Frau U. Schulz	zum 90.
Frau I. Wolff	zum 90.

in der Gemeinde Barkhagen:

Frau B. Hasselmann	zum 80.
Herrn J. Richter	zum 80.

in der Gemeinde Ganzlin:

Frau H. Riemer	zum 80.
Frau E. Schröder	zum 75.

Herzliche Glückwünsche!

Wir trauern um:

Heinz Röseler
Norbert Schulz
Annegret Köhncke
Greta Hoffmann
Friedrich Mevius
Horst Wege
Erika Reier
Hartmut Sommerfeld
Günter Kockegei
Käthe Schmerse

**Bereitschaftstelefonnummer
der Kläranlage in Plau**

Bei Schäden bzw. Störungen der Abwasserentsorgung informieren Sie bitte die Kläranlage Plau, Tel. 038735 41807. Störungen, die durch austretendes Abwasser in der Kanalisation auftreten und Unfälle mit Gefahrenstoffen, wie Öl oder Benzin sowie vergleichbare Störungen, die die Gefahr einer Gewässerverunreinigung, einer Explosion im Kanalnetz oder andere Störungen der Abwasserentsorgung betreffen, melden Sie bitte unter o.g. Rufnummer.

**Bereitschaftszeiten der
Zahnärzte:**

Zur Information:

Die behandelnden Zahnärzte für den Notdienst wechseln täglich. Der Einzugsbereich erstreckt sich bis Parchim. Den vollständigen Notdienstplan finden Sie im Internet unter der Adresse www.amtplau.de über den Link/Button Service. In der Plauer Zeitung erscheinen nur die Notdienste der Zahnärzte Plau/Lübz/Goldberg.

23.05.19 ZÄ I. Matheis

Plau, Töpferstr. 14
dienstl.: 038735 44576
privat: 038735 44576

25.05.19 Dr. O. Mews

Lübz, An der Brücke 1
dienstl.: 038731 23361
privat: 038731 21694

26.05.19 Dr. L. Mews

Lübz, An der Brücke 1
dienstl.: 038731 23361
privat: 0152 24003120

01.06.19 ZÄ G. Borgward

Plau, Steinstr. 56
dienstl.: 038735 45803
privat: 0170 8781706

03.06.19 ZÄ R.-P. Mierendorf

Goldberg, Lange Str. 61
dienstl.: 038736 41194
privat: 038736 41731

05.06.19 ZÄ S. Rath

Lübz, Mühlenstr. 9
dienstl.: 038731 23358
privat: 038731 23421

07.06.19 Dr. H. Kurth

Goldberg, Werder Str. 4
dienstl.: 038736 8210
privat: 0151 28866478

08.06.19 Dr. R. Skusa

Lübz, Bobziner Weg 1
dienstl.: 038731 23100
privat: 038731 25022

11.06.19 ZÄ S. Volz

Lübz, Am Markt 7
dienstl.: 038731 22241
privat: 038731 22241

13.06.19 ZÄ L. Wellenbrock

Lübz, Goldberger Str. 28
dienstl.: 038731 20765
privat: 038731 20765

15.06.19 Dr. L. Mews

Lübz, An der Brücke 1
dienstl.: 038731 23361
privat: 0152 24003120

19.06.19 Dr. C. Prüßner

Plau, Steinstr. 46 A
dienstl.: 038735 41183
privat: 0152 26165866

Behandlungszeiten (Notdienst):
Montag - Sonntag: 7.00 bis 7.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag:
10.00 Uhr und 17.00 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kassenärztlicher Notdienst

Wenn Sie während der Sprechstundenfreien Zeit ärztliche Hilfe benötigen, wählen Sie die unten aufgeführte für diese Region zuständige zeitlich immer feststehende Rufnummer. In dringenden Fällen wählen Sie bitte die 112. Telefonnummer und Bereitschaftszeiten

**Bereich Lübz
Notdienst-Tel.Nr.**

116117

Montag	19.00 Uhr - 7.00 Uhr
Dienstag	19.00 Uhr - 7.00 Uhr
Mittwoch	13.00 Uhr - 7.00 Uhr
Donnerstag	19.00 Uhr - 7.00 Uhr
Freitag	14.00 Uhr - 7.00 Uhr
Samstag	7.00 Uhr - 7.00 Uhr
Sonntag	7.00 Uhr - 7.00 Uhr
Feiertage	7.00 Uhr - 7.00 Uhr

Urlaub/Weiterbildung

Dr. Pollege	20.05. bis 07.06.2019
FA Monawar	30.05. bis 02.06.2019
	08.06. bis 10.06.2019
	27.06. bis 30.06.2019
Dr. Bahre	31.05. bis 11.06.2019

**Bereitschaftszeiten der
Apotheken:****20.05.-26.05.**

Mo-Fr	18.00 - 21.00 Uhr
Sa	18.00 - 19.00 Uhr
So + Feiertag	10.00 - 11.00 Uhr u. 18.00 - 19.00 Uhr

Elde-Apotheke Lübz, Mühlenstr. 3, Tel. 038731 511-0; Rats-Apotheke Krakow, Lange Str. 14, Tel. 038457 22322
durchgehend dienstbereit:
Fritz-Reuter-Apotheke Parchim, Blutstr. 14, Tel. 03871 226297

27.05.-02.06.

Mo-Fr	18.00 - 21.00 Uhr
Sa	18.00 - 19.00 Uhr
So + Feiertag	10.00 - 11.00 Uhr u. 18.00 - 19.00 Uhr

Burg-Apotheke Plau, Steinstr. 14, Tel. 038735 44595
durchgehend dienstbereit:

Apotheke im Parchim-Center, Ludwigsluster Str. 29, Tel. 03871 81355

03.06.-07.06.

Mo-Fr	18.00 - 21.00 Uhr
Sa	18.00 - 19.00 Uhr
So + Feiertag	10.00 - 11.00 Uhr u. 18.00 - 19.00 Uhr

Elde-Apotheke Lübz, Mühlenstr. 3,

Tel. 038731 511-0; Rats-Apotheke
Krakow, Lange Str. 14, Tel. 038457 22322
durchgehend dienstbereit:

Rats-Apotheke Parchim, Apotheken-
str. 1, Tel. 03871 6249-0

08.06.-10.06. Pfingsten

Sa 18.00 - 19.00 Uhr
So + Feiertag 10.00 - 11.00 Uhr u.
18.00 - 19.00 Uhr

Burg-Apotheke Plau, Steinstr. 14,
Tel. 038735 44595

durchgehend dienstbereit:

Buchholz-Apotheke Parchim, Buch-
holzallee 2, Tel. 03871 267747

11.06.-16.06.

Mo-Fr 18.00 - 21.00 Uhr
Sa 18.00 - 19.00 Uhr
So + Feiertag 10.00 - 11.00 Uhr u.
18.00 - 19.00 Uhr

Plawe Apotheke Plau, Steinstr. 42,
Tel. 038735 42196

durchgehend dienstbereit:

Weststadt-Apotheke Parchim,
Leninstr. 23, Tel. 03871 414566

17.06.-23.06.

Mo-Fr 18.00 - 21.00 Uhr
Sa 18.00 - 19.00 Uhr
So + Feiertag 10.00 - 11.00 Uhr u.
18.00 - 19.00 Uhr

Elde-Apotheke Lübz, Mühlenstr. 3,
Tel. 038731 511-0; Rats-Apotheke
Krakow, Lange Str. 14, Tel. 038457 22322
durchgehend dienstbereit:
Moltke-Apotheke Parchim, Lange Str.
29, Tel. 03871 6245-0

Gottesdienste und Veranstaltungen Ev.-Luth. Kirche St. Marien

26.05. 10:00 Uhr Gottesdienst
30.05. 11:00 Uhr Himmelfahrtsgottes-
dienst am Kritzower See anschließend
Picknick
02.06. 10:00 Uhr Gottesdienst an-
schließend Kirchenkaffee
08.06. 19:00 Uhr Rüstgottesdienst vor
der Konfirmation
09.06. 10:00 Uhr Festgottesdienst
zum Pfingstfest mit Konfirmation und
Abendmahl
10.06. 10:00 Uhr Familiengottesdienst
am Pfingstmontag
16.06. 10:00 Uhr Gottesdienst
19.06. 20:00 Uhr Eröffnungskonzert
Plauer Musiksommer

Gottesdienste und Veranstaltungen Ev.-Luth. Kirchengemeinde Barkow

26.05. 10:00 Uhr Gottesdienst
30.05. 11:00 Uhr Himmelfahrtsgottes-
dienst am Kritzower See anschließend
Picknick
09.06. 10:30 Uhr Pfingstgottesdienst
23.06. 10:30 Uhr Gottesdienst

Himmelfahrtsgottesdienst am Kritzower See

Am Kritzower See an der Barkower
Badestelle neben dem Bärenhof feiern
die Kirchengemeinden aus Gnevsdorf
und Karbow, Barkow und Broock sowie
Plau am See Himmelfahrt. Die Natur
genießen, zusammen singen, feiern,
Gott loben und nach dem Gottesdienst
gemeinsam ein großes Picknick veran-
stalten; das ist das Programm.
Die Barkower Badestelle erreicht man
am besten mit dem Fahrrad: auf dem
Radweg an der B 191 von Lübz oder
Plau am See kommend am (kleinen)
Abzweig „Barkow Ausbau“ abbiegen,
dem Plattenweg durch alle Kurven bis
zum Bärenhof folgen, dann den Klängen
der Posaunen nach.

Evangelische Kirche Krakow am See & Karow

Mai

Es ist keiner wie du, und ist kein Gott
außer dir. 2.Samuel 7,22

23.05. 14:30 Seniorennachmittag,
Kirche Krakow

26.05. 10:30 Gottesdienst, Krakow

30.05. 10:30 Gottesdienst, Krakow
anschließend Gemeindemittag im Pfarr-
garten

Juni

02.06. 10:30 Abendmahlsgottes-
dienst, Krakow

04.06. 17:00 Kirchgeldsammlung,
Pfarrhaus Krakow, bis 19:00

Serrahner Zelttage vom 05. bis 10. Juni
2019 unter dem Thema „Zu-MUT-ung“
Veranstaltungen der Zeltwoche sind mit
einem ^ gekennzeichnet.

05.06. ^14:00 „Vertrösten auf die Ewig-
keit – eine zu-MUT-ung?“ Erzähl-Café
im Gemeindehaus, bis ca. 16:00 Uhr

^19:30 Thema: „Fake news –
wem kann man heute noch trauen?“

06.06. ^19:30 Thema: „Wer zu viel
hat, kommt zu kurz“

07.06. ^14:00 Kinderzelttag, ca. 21:30
^19:30 Thema: „... dann Gnade
dir Gott“

08.06. ^10:00 Frühstücksrunde zum
Thema: „Früher war alles besser“

^14:30 Kaffeetrinken auf dem
Pfarrhof

^15:30 Bericht aus der Ukraine
von Martina & Heinz Nitzsche in der
Kirche

^19:30 Thema: „Auf der Suche
nach dem Glück“

09.06. Als Höhepunkt der Zelttage in
Serrahn findet am Pfingstsonntag, den
09. Juni das mittlerweile 48. Jahresfest,
unter Mitwirkung des Blauen Kreuzes –
Landesverband MV, statt.

^10:00 Festgottesdienst mit

Psalm und Lied der Geretteten Thema:
„Gott und ich, eine Zumutung für uns
beide?“ (Kinderprogramm parallel)
anschließend gemeinsames Mittagges-
sen

^14:00 Konzert mit Tobias Tad-
day (Hamburg)

^16:00 Kaffeetrinken, Volleyball,
Bogenschießen, Begegnung und Ge-
spräch

^17:00 Bericht aus der Ukraine
Martina & Heinz Nitzsche (Kirche)

^18:30 Grillen und Singen mit
Lagerfeuer am See

10.06. ^10:00 Thema: „Brief vom Him-
mel – wie erkenne ich den Willen Got-
tes?“

13.06. 9:00 Bibel, Brot, Kaffee Ka-
row

14.-16.06. BAM, Krelingen

15.06. 19:30 Konzert mit Thomas
Rups Unger (ehem. Randfichten), Kir-
che Linstow

16.06. 10:00 Gottesdienst Jahresfest,
Linstow

19.06. 19:00 Posaunenchor „Musik
am See“, Seepromenade Krakow

23.06. 10:30 Gottesdienst, Krakow

25.06. 19:30 Kirchengemeinderats-
sitzung, Krakow °

27.06. 14:30 Seniorennachmittag,
Kirche Krakow

30.06. 10:30 Gottesdienst, Krakow
Infos zu unseren Veranstaltungen und
anderem finden sie im Internet unter
www.kirche-krakow.de oder auf den
aktuellen Aushängen.

Die Gemeindeinformationen können
auch kostenlos und in Farbe als pdf-
Datei per E-Mail abonniert werden.

Regelmäßige Veranstaltungen

• Posaunenchorprobe Montag (wö-
chentlich) 18:00 - 20:00

• Christenlehre Klasse 1 - 2 Donnerstag
14:00 - 14:45 in der Schule

• Christenlehre Klasse 3 - 4 Dienstag
15:00 - 16:00

• Christenlehre Klasse 5 - 6 Jungen
Mittwoch 14:00 - 15:00

• Christenlehre Klasse 5 - 6 Mädchen
Mittwoch 15:30 - 16:30

• Konfirmationsvorbereitung, Gruppen
im 14tägigen Wechsel, Dienstag 17:00
- 18:30

• Junge Gemeinde, Krakow, Freitag
nach Absprache 19:00 - 22:00

• „Generation+“, Krakow, Freitag nach
Absprache 18:00 - 21:00

• Bibelgesprächskreis 14tägig Mittwoch
10:00 - 12:00

• Gebetstreffen Mittwoch 20:15 in der
Kirche Dobbin

Kleiderkammer

Die Kleiderkammer in Krakow am See
am Bahnhofsplatz 10 ist von Montag
bis Freitag von 10:00 - 12:30 geöffnet.

Telefonischer Kontakt: 01523 3748813

Kontakte

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Krakow

Pastor: Christoph Reeps

Pfarrhaus Krakow, Wedenstr. 16, Tel: 038457 22754, Fax 519819

E-Mail: pastor@kirche-krakow.de

Kirchengemeinderat: Matthias Hahn, Tel: 038457 51420

E-Mail: kirchengemeinderat@kirche-krakow.de

Gemeindepädagogin: Tanja Krüger, Tel: 01523 3752404, Fax 038457 519928, E-Mail: kinder@kirche-krakow.de

Friedhofsverwalter: Karsten Krüger, Tel: 0172 4566931, Fax 038457 519927

E-Mail: friedhof@kirche-krakow.de

Gemeindebüro: Tel/Fax: 038457 519937; Mobil: 0173 8140375

Ch. Reeps

Gottesdienstplan der Katholischen Gemeinde St. Paulus, Plau am See Markt 13

Sonntag-Messe

Plau am See, 8.30 Uhr

Christi Himmelfahrt

8.30 Uhr Hl. Messe

Wochentag-Messen

Plau: Donnerstags 9.00 Uhr

Andachten in Plau

Laudes: Dienstags 9.00 Uhr

Rosenkranzgebet:

Donnerstags: 8.30 Uhr

danach: Hl. Messe

im Mai:

Sonntags 17.00 Uhr Maiandacht

Beichtgelegenheit

jeweils vor den Hl. Messen,

auch werktags

Fahrdienste

Aus der Silbermühle melden

Koordination Gertrud Gosc:

038735- 41702

Aus Reha-Quetzin bei

Familie Nolte: 038735-42081;

Aktivitäten

Rentnerrunde, 14-tägig mittwochs, melden bei Frau Hermann, Tel.:40427

Handarbeitskreis:

Jeden 2.u.4. Mittwoch, 14.00 Uhr

Leitung: Gertrud Gosc

Glaubensgespräche, in der Regel

1.Donnerstag des Monats nach der

Hl. Messe mit Pfarrer Purbst

Öffnung der Kapelle

Dienstags: morgens nach den Laudes

Mittwochs: am Nachmittag

Donnerstags: nach der Hl. Messe

Nach Absprache per

Telefon mit Gertrud Gosc

Tel. Nr. 038735-41702

Termine:

22.05. Fahrt ins Blaue

26.05. Wallfahrt nach Teterow

2.06. Plauderstunde

Zusammenkunftszeiten der Gemeinde Zeugen Jehovas

Am Hafen 5 a, 19386 Lübz

Donnerstag: 19.00 Uhr und

Sonntag 10.00 Uhr

Freier Zutritt - keine Kollekte

Gottesdienste und Veranstaltungen der Ev.-Luth. Kirchengemeinde

Gnevsvdorf-

Karbow

So, 26.05.2019 14.00 Uhr Kirche Wilsen - Gottesdienst

Do, 30.05.2019 11.00 Uhr Am Kritzower See - Gottesdienst im Freien

So, 02.06.2019 11.00 Uhr Kirche Ganzlin - Gottesdienst

So, 09.06.2019 14.00 Uhr Kirche Vietlütbe - Gottesdienst mit Konfirmation

Mo, 10.06.2019 17.00 Uhr Pfarrhof Gnevsvdorf - Andacht

Änderungen sind möglich!

Alle Termine und Informationen finden Sie in unserem Gemeindebrief.

Auskünfte erhalten Sie im Pfarrbüro, das immer am Mittwoch in der Zeit von

10.00 Uhr bis 12.00 Uhr besetzt ist.

Im wunderschönen Monat Mai

**Im wunderschönen Monat Mai,
Als alle Knospen sprangen,
Da ist in meinem Herzen
Die Liebe aufgegangen.**

**Im wunderschönen Monat Mai,
Als alle Vögel sangen,
Da hab ich ihr gestanden
Mein Sehnen und Verlangen.**

**Heinrich Heine
1797-1856**

Der Kuckuck ist da

**Der Kuckuck ruft vom Walde her
so monoton sein Lied
es ist ja kaum zu glauben
er ruft auch wenn er fliegt.**

**Kommt über's Feld herüber
und setzt sich in den Baum
und schreit mir in die Ohren
ist auszuhalten kaum.**

**So denkt der graue Esel
welch fürchterlich Geschrei
da bleib ich doch viel lieber
bei meiner Eselei.**

**Mein Lied klingt viel viel schöner
ruft er dem Kuckuck zu
drum fliege bloß schnell weiter
und lasse mich in Ruh.**

**Der aber wollt es wissen
und fing gleich an zu schreien
ich aber kann es besser
fiel gleich der Esel ein.**

**Sie schrien durcheinander
oh je, oh weh, oh graus.
Das hörte sich ja schlimm an
es war kein Ohrenschmaus.**

Georg Neudhöfer

**Die nächste Plauer Zeitung
erscheint am 19. Juni 2019
Anzeigenschluss ist
der 7. Juni 2019**

Ambulanter Pflegedienst der Volkssolidarität

Wir sind 24 Stunden für Sie erreichbar.

Am Köpken 35, Plau am See

Telefon (03 87 35) 810 25

oder 01 73 - 232 29 48

Impressum

Die Plauer Zeitung ist Amtsblatt des Amtes Plau am See und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Amtes Plau am See verteilt. Daneben kann die Plauer Zeitung einzeln und im Abonnement beim Herausgeber gegen Erstattung einer pauschalen Schutzgebühr von 25,56 Euro pro Jahr bezogen werden.

Herausgeber: Amt Plau am See, Markt 2, 19395 Plau am See, Tel. 038735 / 494-0
Erscheinungsweise: monatlich. Zur ehrenamtlichen Redaktion gehören: Bürgermeister Norbert Reier, Gundula Engelberg (Hauptamt), B. Jürns (freie Journalistin).
Repro und Druck: A.C. Froh, Plau am See
- Veröffentlicht werden Beiträge und Fotos unentgeltlich, jedoch behalten wir uns das Recht, zu kürzen, vor.

Der Mond hatte das Karower und Leistener Osterfeuer gut im Blick

Der SV Karow und der Kultur- und Heimatverein Leisten hatten am 18.04.2019 in Karow und in Leisten zum traditionellen Osterfeuer eingeladen. Der Beginn beider Veranstaltungen unterschied sich nur um 30 Minuten. Ich muss auch noch hinzufügen, dass Karow diese Tradition nach einer Unterbrechung wieder aufleben ließ. Viele Karower und Gäste waren mit großer Vorfreude gekommen. Der SV Karow unter der Regie von Norbert Schümann hatte ein richtiges Programm für diesen Abend ausgearbeitet und umgesetzt. Viele Helfer waren vor Ort, um alles zu meistern. Norbert Schümann hatte das Zepter in der Hand und gerade für die Kinder war es ein toller Gründonnerstag. Für sie war es aufregend, die Osterüberraschungen zu suchen und zu finden, das Stockbrot zu backen und zu essen, mit dem Traktor im Anhänger mitzufahren, mit der Angel einen Wurf in ein Ziel zu wagen und die eine oder andere Leckerei zu probieren. Das herrliche Feuer war entfacht und erfüllte den Platz mit Wärme, die jedes Herz erreichte. Es herrschte ein geselliges Beisammensein in Vorbereitung auf das bevorstehende Osterfest. Die Erwachsenen genossen diesen Abend ebenfalls und ein Highlight war das Rennen der Rasentraktoren. Voller Ehrgeiz und mit einem Lächeln im Gesicht sind die Fahrer an den Start gegangen. Es hat ganz einfach Spaß gemacht. Auch das Zielwurfangeln für „Große“. Der Putengulasch und andere Leckereien haben den Erwachsenen auch sehr gut geschmeckt und gemundet. Ich habe nur lobende Worte gehört. An diesem Abend wurden viele Gespräche geführt, es wurde viel gelacht, gescherzt und man hat sich gegenseitig Aufmerksamkeit geschenkt. Nun kann das Osterfest in den Familien kommen.

Und wie war der Abend in Leisten? Der ansässige Kultur- und Heimatverein unter der Leitung von Michael Klähn und viele Helfer hatten den Festplatz gut vorbereitet. Auch dort brannte das Osterfeuer lichterloh, der Gulasch war im Nu durch die vielen anwesenden Kinder und Erwachsenen aufgegessen und das Stockbrot „weggeputzt“. Und die gegrillten Leckereien haben natürlich auch geschmeckt. Die Kinder haben auf dem Fußballfeld gebolzt und die Erwachsenen haben, wie die Karower, den Abend genossen. Auch hier wurden Gespräche geführt, gelacht und gescherzt. In Leisten erhellte und erwärmte das Osterfeuer den Festplatz und ließ zu, dass der Heimweg erst spät angetreten wurde. Wie in Leisten so auch in Karow. Mich verwundert das nicht.

Elke Wellenbrock



Der Mond über dem Karower und Leistener Osterfeuer.



Der Osterhase hatte die Kinderüberraschungen im Kies versteckt.



Vorsichtig werden die Kinder über den Rasen gefahren.



Die Leistener Kinder auf dem abendlichen Bolzplatz.



Das Stockbrot kann über das Feuer.



Die Rasentraktoren am Sammelplatz.